



WIR-AKTUELL

Nachrichten aus der Marktgemeinde
HADERSDORF-KAMMERN

**NR. 2/
2022**

Amtliche
Mitteilungen



CHANCE AUF
GLASFASERNETZ

SEITE 3

GEFEIERT & AUSGEZEICHNET
KAMPTAL WINE TROHPY

SEITE 14

LIEBE MITBÜRGERINNEN & MITBÜRGER!

Versorgungssicherheit im Black-out-Fall

Um die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser sowie die Aufrechterhaltung der Infrastruktur im Falle eines Blackouts zu gewährleisten, überarbeitet die Gemeinde derzeit ihre Alarmpläne und erstellt Konzepte für eine Notstromversorgung der kritischen Infrastruktur. Unser Ziel ist es, alle zur Aufrechterhaltung der Grundversorgung notwendigen Gebäude und Anlagen mit einer geeigneten Notstromversorgung auszustatten und diese auch längerfristig betreiben zu können. Da die Gemeinde Hadersdorf diesbezüglich bereits intensive Vorarbeiten geleistet hat, wurde sie als eine von 15 Pilotgemeinden in NÖ nominiert, um eine „Blackout-Gesamtstrategie für Niederösterreich“ zu entwickeln.

Klimabündnisgemeinde

Viele NÖ Gemeinden sind in den vergangenen Jahren zur Klimabündnisgemeinde avanciert, was bedeutet, dass sich die jeweiligen Kommunen aktiv für Klimaschutzmaßnahmen, Klimagerechtigkeit und einen nachhaltigen Lebensstil einsetzen. Gerade für die Gemeinde Hadersdorf-Kammern als „NÖ Energievorbildgemeinde“ ist die Absicht, Klimabündnisgemeinde zu werden, die Voraussetzung und logische Konsequenz dieser Arbeit. Das Ziel, das wir damit verfolgen, ist die Hinwendung zu kommunalen Versorgern und Produzenten sowie ein ressourcenschonender Umgang mit der benötigten Energie und ein Abgehen von fossilen Energieträgern. Als Klimabündnisgemeinde verpflichtet man sich zu einer kontinuierlichen Verminderung der Treibhausgasemissionen

von mindestens 95 % bis 2050 gegenüber 1990. Ein ambitioniertes Ziel, für das es sich mit Blick auf die nachkommenden Generationen jedoch zu kämpfen lohnt.

Radwegenetz

Das in NÖ vorhandene Radwegenetz ist im Bereich der touristischen Nutzung schon gut ausgebaut. In Bezug auf die tägliche Nutzung in Verbindung mit dem öffentlichen Verkehr ist es aber mit Sicherheit noch ausbaufähig. Gleiches gilt für unser Gemeindegebiet, durch welches zwar mehrere Radwege führen, die aber keine geeignete Anbindung an die Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs bieten. Aus diesem Grund gab es bereits erste Kontakte mit der Landeshauptfrau von NÖ und den zuständigen Stellen über mögliche Projekte, die zukünftig zu einer Verbesserung dieser Situation führen sollen.

Energiegemeinschaften

Um den steigenden Bedarf an sauberer Energie abdecken zu können, ist der Ausbau von Photovoltaik-Anlagen ein wichtiger Schritt hin zu einer dezentralen und sicheren Energieversorgung. Der Beschluss des Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzes (EAG) eröffnet für Erzeuger von sauberem Strom ganz neue Möglichkeiten: Ab sofort können Erneuerbare Energiegemeinschaften (EEG) gegründet werden. Innerhalb dieser Gemeinschaft können die Mitglieder mit Strom handeln. D.h. der Überschuss-Strom aus der eigenen Photovoltaik-Anlage kann, anstatt ins Stromnetz eingespeist zu werden, an Nachbarn verkauft werden. Das System



Bürgermeister
Heinrich Becker

ist aber nicht auf Photovoltaik begrenzt, es kann für alle erneuerbaren Energieträger angewendet werden. Die Gemeinde Hadersdorf-Kammern erarbeitet derzeit Grundlagen, um mit solchen Modellen den Stromverbrauch und die damit verbundenen Kosten für ihre Anlagen und Objekte langfristig zu senken. Sollten Sie Fragen zu Energiegemeinschaften haben, steht Ihnen GGR Josef Pernerstorfer oder die Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) als unabhängige Informationsstelle zur Verfügung.

Glasfaser: Infrastruktur der Zukunft

Durch die bereits laufenden Vorarbeiten für den Glasfaserausbau in unserer Gemeinde haben wir die einmalige Chance erhalten, innerhalb eines Jahres eine zukunftsweisende digitale Infrastruktur zu errichten, welche es jedem Privathaushalt und jedem Betrieb ermöglicht, kostengünstig zu einem Glasfaseranschluss zu kommen. Voraussetzung dafür ist eine 42 %ige Zustimmung in den für den Ausbau vorgesehenen Gebieten. Infomaterial und Bestellformulare können Sie

jederzeit im Gemeindeamt abholen, auf der Gemeinde-Homepage herunterladen, oder aber einen Beratungstermin buchen, bei dem Sie den Mitarbeitern der Niederösterreichischen Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) all Ihre Fragen stellen können.

Kanal, Wasser, Ortsbeleuchtung

Fast schon banal erscheinen die Projekte im Bereich des Straßenbaus und der Sanierung der bestehenden Infrastruktur für Kanal, Wasser und Ortsbeleuchtung, wenn man die vorangegangenen Themenblöcke liest. Aber auch hier dürfen wir nicht müde werden, die begonnenen oder bereits geplanten Projekte umzusetzen, da nur eine ständige Wartung und Erneuerung der teilweise in die Jahre gekommenen Straßenzüge und der darin vorhandenen Einbauten erst eine sichere Versorgung der Bevölkerung garantieren kann.

Sie sehen also, dass uns auch zukünftig die Abarbeitung einer großen Zahl von Aufgaben und Projekten erwartet, deren Erledigung nicht aufgeschoben werden darf, deren Finanzierbarkeit aber speziell im Hinblick auf die derzeitige Preisentwicklung auch im Auge behalten werden muss.

Abschließend darf ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, einen schönen Sommer und eine noch schönere Urlaubszeit wünschen.

Ihr Bürgermeister
Heinrich Becker

HADERSDORF-KAMMERN BEKOMMT CHANCE AUF GLASFASERINFRASTRUKTUR

Hadersdorf-Kammern bereitet sich auf den Ausbau von Glasfaser bis ins Haus vor. Wenn die Haushalte und Betriebe im vorgesehenen Ausbaubereich zustimmen, ist eine wichtige Voraussetzung für die Errichtung der zukunftssicheren Infrastruktur geschaffen. Bei der Projektbesprechung mit der NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) wurden die Weichen dafür gestellt.

Während Wasser, Kanalisation oder Strom längst zur Selbstverständlichkeit für jeden Haushalt geworden sind, ist die Versorgung mit leistungsfähigem Breitband die große Herausforderung unserer Zeit – vor allem im ländlichen Raum. Das Land NÖ hat ein Modell entwickelt, das Chancengleichheit zwischen kleinen Gemeinden und Städten herstellt.

Die Marktgemeinde Hadersdorf-Kammern hat bereits in den letzten Jahren alle Vorbereitungen für die Umsetzung des NÖ Modells getroffen, und Tiefbauarbeiten für Mitverlegungen genutzt. „Wir haben intensiv darauf hingearbeitet, die beste Infrastruktur für unsere Gemeinde zu bekommen. Jetzt liegt es an uns, die notwendige Bestellquote zu erreichen und damit die Voraus-

setzung für den Glasfaserausbau zu schaffen“, so Bürgermeister Heinrich Becker. Wenn bis 31. Juli 2022 mehr als 42 Prozent der Haushalte und Betriebe im vorgesehenen Ausbaubereich eine Bestellung abgeben, können die Bauarbeiten voraussichtlich Ende dieses Jahres starten.

Einmalige Chance für die Gemeinden

Gemeinsam mit nÖGIG, die nach Erreichen der nötigen Voraussetzungen das zukunftssichere Netz in der Gemeinde errichten

wird, werden die Bürgerinnen und Bürger in der Sammelphase umfassend über die Vorteile der offenen, öffentlichen und zukunftssicheren Infrastruktur informiert. Dafür wird ein umfangreiches Infopaket bereitgestellt. Geplant sind Infoveranstaltungen, Sprechstunden und Hausbesuche bis zum Ende der Sammelphase.

Offen, öffentlich, zukunftssicher

Hadersdorf-Kammern bekommt die einmalige Chance, Teil des

NÖ Glasfasernetzes zu werden. Das Netz bleibt langfristig im Besitz des Landes und steht unterschiedlichen Anbietern von Internetdiensten offen. Die Kunden profitieren also vom Wettbewerb unter den Service-Providern und einer öffentlichen Infrastruktur.

Mehr zum NÖ Glasfasernetzmodell unter www.noegig.at.



v.l.n.r. Raimund Fischer, Bianka Schöller, OV GGR Ing. Ewald Fandl, Bgm. Heinrich Becker, AL Ing. Michael Pasching, Vzbgm. Karin Pregesbauer, UGR Josef Pernerstorfer, Viktor Juhász, Thomas Heissenberger



DER BARTL
MORGENS . MITTAGS . ABENDS

MITTAGS

Unsere **täglich wechselnden Menüs** ergänzen die gewohnte Hauptkarte, wobei ein Gericht immer vegetarisch ist.

Wir servieren unsere Menüs von **Montag bis Freitag von 11 bis 14 Uhr.**

www.derbartl.at



BAUT AUF IDEEN

WIR HALTEN HADERSDORF-KAMMERN SAUBER

DAS WAR DER FRÜHJAHRSPUTZ 2022

Die Frühjahrsputz-Aktion ist bereits seit Jahren ein Fixtermin in unserer Marktgemeinde. Am 26. März war es wieder soweit und 43 umweltbewusste Helfer, 25 Freiwillige in Hadersdorf und 18 Freiwillige in Kammern rückten zum gemeinsamen Müllsammeln aus. Besonders erfreulich war die Teilnahme zahlreicher Kinder und Jugendlicher. Ein riesengroßes Dankeschön an die tatkräftigen Unterstützer, die trotz der anhaltenden Covid

19-Krise unser Gemeindegebiet gesäubert haben. Es wurden wieder mehrere Säcke mit Unrat befüllt, doch im Vergleich zu den Jahren davor fiel die Müll-Bilanz erfreulich geringer aus als sonst. Im Anschluss an die Sammelaktion gab es wieder eine gemeinsame Jause und wir konnten uns über den Sammelerfolg bei einem Getränk im Sonnenschein noch austauschen. **Vielen Dank für die beispielhafte Mithilfe!**



Tatkräftige Unterstützung von fleißigen Helfern

EINE TRAFIK MIT TRADITION

„Brauchst du a Tschick, gehst in d' Trafik“!

Dieser Ausspruch der Helmut Qualtingers „Travnicek“ entsprungen sein könnte, skizzierte mit knappen Worten das Warenangebot einer Trafik der 1960er und 70er Jahre.

Für heutige Verhältnisse wäre diese Einschätzung doch etwas zu kurz gegriffen, hat sich doch seither das Warenangebot vom Verkauf der Rauswaren hin zur „Nahversorgung“ entwickelt. Wer heute unsere Trafik besucht kann nicht nur sein Glück beim Lotto versuchen, sondern auch seinen Bedarf an Schreibwaren

und Schulartikeln decken, eine Veranstaltung buchen, oder seine Postgeschäfte abwickeln. All das seit vielen Jahrzehnten und noch dazu mit freundlicher Bedienung.

Das unsere Trafik im Rathaus eigentlich als Traditionsbetrieb zu bezeichnen ist, der bereits viele Jahrzehnte von ortsansässigen Familien betrieben wird, sei hier ebenso erwähnt wie die Tatsache, dass es auch ein Ort der Kommunikation ist.

Diese Kommunikationsmöglichkeit abseits von Facebook und Twitter nutzte unser Herr Bürgermeister bei einem Besuch,

bei dem neben dienstlichen Angelegenheiten wohl auch die „neuesten Neuigkeiten“ des Dorfes besprochen wurden.

Schön, dass persönliche Kommunikation auch noch möglich ist!



v.l.n.r. Trafikantin Marion Teufelhart-Hengsberger, Bürgermeister Heinrich Becker, Birgit Hauser

Parkett
Vorhänge
Sonnenschutz
Böden

Kirchberg am Wagram - 02279/2276



ERNENNUNG ZUR MITARBEITERIN FÜR ZIVILSCHUTZ

Am 05. Mai 2022 wurde in Straß die jährliche Zivilschutz-Mitarbeitertagung des Bezirkes Krems abgehalten, welche unter der Leitung von Bezirksleiter Bürgermeister Heinrich Becker stand. Neben den Berichten des NÖ Landesverbandes, welche von Herrn Markus Weber und Heinrich Becker vorgetragen wurden, konnten auch Themen

wie Alarmpläne und Black-Out-Vorsorge erörtert werden. Im Zuge dieser Veranstaltung erhielt die Hadersdorferin Susanne Piller aus den Händen von Bezirksleiter Heinrich Becker die Ernennung zur Zivilschutzbeauftragten-Mitarbeiterin der Marktgemeinde Hadersdorf-Kammern.



v.l.n.r. Bezirksleiter NÖZSV Bürgermeister Heinrich Becker, Susanne Piller, Mag. Barbara Salzer BH-Krems / Foto: Christian Leneis

„TREE RUNNING“ VON NATUR IM GARTEN ERZIELTE 12.829 NEUE BÄUME

Beim virtuellen Lauf „Tree Running“ von Natur im Garten wurden am 26. März in ganz NÖ neue Bäume erlaufen - **10 Bäume auch von fleißigen LäuferInnen unserer Marktgemeinde!**

Für jede erfolgreiche Teilnahme beim Tree Running wird im Herbst - zur idealen Pflanzzeit - ein Jungbaum-Setzling in der eigenen Gemeinde gepflanzt. An den Zahlen lässt sich eines erkennen: Klimaschutz ist ein wichtiges Thema für Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher. Auf der jeweiligen Wunschstrecke sorgten unsere Landsleute durch Bewegung in der Natur für 12.829 neue Bäume, die im Herbst den Heimatgemeinden zur Verfügung gestellt werden. Denn Bäume leisten in Siedlungsgebieten

einen ganz wesentlichen Beitrag zum Klima-, Umwelt- und Artenschutz sowie zur Lebensqualität: Sie reinigen die Luft, produzieren Sauerstoff, spenden Schatten, kühlen bei Hitze die Umgebung und sind Lebensraum für unzählige Lebewesen. Hier sind es die Gemeinden, die besonders von neuen Bäumen in Siedlungsgebieten profitieren.







**ARCHITEKTENHAUS
ODER VORTEILSHAUS
JETZT ZUM FIXPREIS**

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen und auf Baudauer zum Fixpreis.

**JETZT ANRUFEN UND FIXPREIS SICHERN:
02732 / 94 103**

🏠 3500 Krems  konzept-haus.at  office@konzept-haus.at

Der neue T-Roc



Jetzt mit gratis*
Winterkompletträdern

*Limitiertes Angebot für Privatkunden, gültig solange der Vorrat reicht, längstens von 17.3. bis 31.5.2022 (Kaufvertragsdatum) für Lagerfahrzeuge und Neubestellungen der Modelle T-Roc, T-Cross, Taigo und Polo. Winterkompletträder bestehend aus 4 Stück Winterreifen und Alufelgen sind in der Modelllinie Life enthalten. Verbrauch: 4,7 - 9,4 l/100 km. CO₂-Emission: 122 - 213 g/km. Symbolfoto. Stand 03/2022.



Birngruber
135 JAHRE
Krems • Tulln • Langenlois

3500 Krems, Gewerbeparkstraße 26, Telefon +43 2732 891
3550 Langenlois, Wiener Strasse 50, Telefon +43 2734 2414
www.birngruber.at

BAUORDNER BRINGT ORDNUNG AUF DIE BAUSTELLE

Die Auswahl des Grundstücks, die gewünschte Bauweise, der Energiestandard, die Finanzierung des eigenen Bauvorhabens und vieles mehr sind zentrale Fragen vor dem Bau der eigenen vier Wände. Um dabei die Bauherren in Hadersdorf-Kammern bestmöglich zu unterstützen, stellt die Gemeinde den NÖ Bauordner der Energie- und Umweltagentur NÖ kostenlos zur Verfügung. Dieser steht am Gemeindeamt zur Abholung bereit.

„Eine überlegte Planung zahlt sich aus, denn jeder Quadratmeter kostet Geld. Nehmen Sie sich für die Planung Ihres Traumhauses Zeit und lassen Sie sich von Profis beraten. Im Niederösterreichischen Bauordner findet man neben guten Tipps auch einen Gutschein für eine firmenunabhängige Energieberatung“, erklärt der Initiator des NÖ Bauorders, LH-Stv. Stephan Pernkopf. Vor 15 Jahren wurde die Energieberatung NÖ gegründet, seither wurden über 200.000 Energieberatungen in Niederösterreich durchgeführt. „Damit haben wir bereits fast jeden dritten Haushalt in Niederösterreich erreicht“, freut sich LH-Stv. Pernkopf über diese beachtliche Bilanz. „Das bedeutet weniger Energieverbrauch und weniger Emissionen“, ergänzt Herbert Greisberger, Geschäfts-

führer der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich, der auch auf die besondere Qualifikation der Energieberater hinweist: „Sie sind Expertinnen und Experten in Sachen Energieeffizienz und vor allem produkt- und firmenunabhängig, wodurch eine optimale Beratung für die Bürgerinnen und Bürger garantiert werden kann“.

Bauordner für alle Häuselbauer in Hadersdorf-Kammern

Die Gemeinde Hadersdorf-Kammern stellt allen Eigenheimerrichtern den NÖ Bauordner samt Gutschein für eine Energie-

beratung kostenlos zur Verfügung. „Als Gemeinde ist es uns ein Anliegen, dass alle ihren Traum vom Haus verwirklichen können und ihren Platz in unserer Gemeinde findet. Dabei stehen viele Entscheidungen an, die man heute trifft, jedoch noch Jahrzehnte nachwirken. Besonders, wenn es um eine nachhaltige, kosteneffiziente und energiesparende Bauweise geht. Der NÖ Bauordner soll die zukünftigen Bauherren auf diesem Weg begleiten. Er enthält wichtige Informationen rund um das Thema Neubau, Checklisten und Planungshilfen“, zeigt sich Bürgermeister Heinrich Becker

vom NÖ Bauordner begeistert.

Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ, Telefon: 02742 221 44, Montag-Freitag von 9.00-15.00 Uhr und Mittwoch von 9.00-17.00 Uhr.

Weitere Informationen zum NÖ Bauordner sind beim Servicetelefon der Energie- und Umweltagentur 02742 219 19 bzw. auf www.energie-noe.at/noe-bauordner erhältlich.



v.l.n.r. Elisabeth Wagner (Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ), EB Andreas Taller und Bgm. Heinrich Becker / Foto: Stefan Floh

GEMEINDESTUBE

Floristik Blumen
HOLZER

Wir wünschen Ihnen einen schönen, blumigen Sommer

- florale Geschenkideen
- blumige Dekorationen für Ihr Fest
- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Wohnaccessoires
- Fleurop
- Lieferservice

www.floristik-holzer.at

3492 Etsdorf, Grafeneggerstr. 18, Tel/Fax: 02735/2151

SIE WOLLEN „AUFTANKEN“?

Dann besuchen sie unsere **TOP Tankstelle** mit **TOP Waschanlage, Shop, Bistro** sowie **E-Ladestation**.

Wir bieten ihnen auch die Möglichkeit, in unseren komfortablen Zimmern mit Klimaanlage, Dusche, WC, Minibar, TV-Gerät und Internetzugang zu nächtigen oder im Bistro gemütlich zu essen.

HADERSDORF, ROSALIASTRASSE 1, TEL: 02735/21010

KAMMER FÜR ARBEITER & ANGESTELLTE IN NÖ GEMEINDETOUR WIRD 2022 FORTGESETZT

Seit Anfang April besucht Bezirksstellenleiterin Doris Schartner BürgermeisterInnen, um sich mit ihnen über die Anliegen von ArbeitnehmerInnen in ihrer Gemeinde auszutauschen.

Bei Bgm. Heinrich Brustbauer in Mautern war unter anderem die Nähe zur DPU ein Thema. Bgm. Heinrich Becker in Hadersdorf informierte über die für Arbeitnehmer sehr wichtige Verkehrsanbindung mit dem Bahnhof Hadersdorf, der umgebaut und für die Pendler dadurch komfortabler werden wird.



v.l.n.r. Bezirksstellenleiterin Krems Doris Schartner & Bgm. Heinrich Becker

GEMEINDE HADERSDORF-KAMMERN SAGT „NEIN“ ZU GEWALT GEGEN FRAUEN!

Gewalt gegen Frauen ist kein Problem der Frauen, es betrifft uns alle als Gemeinschaft.

Alle Informationen finden Sie auch auf www.land-noe.at/stopp-gewalt. Auf der Website sind wichtige Notrufnummern aufgelistet. Eine Karte gibt einen Überblick über die Hilfseinrichtungen in Niederösterreich.

• Ein erster Schritt aus der Gewaltspirale kann eine Beratung (in verschiedenen Sprachen) mit einer Frauen- und Mädchenberatungsstelle sein. Diese hilft kostenlos, anonym und vertraulich. Frauenberatungsstellen finden Sie in allen Landes-teilen.

• Frauenhäuser bieten Schutz und Unterkunft für betroffene Frauen und ihre Kinder. Frauenhäuser sind rund um die Uhr und täglich erreichbar, eine Aufnahme kann jederzeit erfolgen.

• Das Gewaltschutzzentrum unterstützt Gewaltopfer bei der Wahrung ihrer Rechte und begleitet sie auch bei Strafverfahren.

Die Opferschutzeinrichtungen arbeiten eng mit der Polizei zusammen, um gewaltbetroffene Frauen bei der Lösung von Problemen zu unterstützen. Dazu kann auch die Hilfe bei der Job- und Wohnungssuche oder Unterstützung bei der Kinderbetreuung zählen.

!! Im akuten Notfall - rufen Sie die Polizei 133!

!! Rufen Sie das NÖ Frauen-telefon 0800 800 810 oder die Frauenhelpline gegen Gewalt 0800 222 555 (0-24h)!

!! Holen Sie sich Unterstützung und Beratung, auch wenn noch nichts vorgefallen ist und Sie einfach nur ein schlechtes Gefühl haben www.frauenberatung-noe.at



NATUR VOR UNSERER HAUSTÜR

Wussten Sie schon, dass vor Ihrer Haustür in der Donau der Huchen lebt und seltene Pannonische Flaumeichenwälder zu finden sind? Niederösterreich ist Naturland und Naturschutz hat bei uns eine lange Tradition: Mehr als 30 Prozent der Landesfläche sind als Schutzgebiet ausgewiesen und unser „erweiterter Garten“ kann sich wirklich sehen lassen!

Niederösterreich bietet 71 Naturschutzgebiete, 36 Europaschutzgebiete, ein Wildnisgebiet, einen Biosphärenpark, zwei Ramsar Gebiete, zwei Nationalparks, 20 Naturparks, 1.612 Naturdenkmäler und 29 Landschaftsschutzgebiete. Mit der Initiative Naturland Niederösterreich und der zugehörigen Website www.naturland-noe.at ist eine Platt-

form geschaffen worden, auf der man mit wenigen Klicks die Schutzgebiete in der Umgebung finden und die zugehörigen Besonderheiten entdecken kann. Wer sich für den Naturschutz engagieren und einen Beitrag leisten möchte, findet alle dazu notwendigen Informationen ebenfalls auf der Internetseite www.naturland-noe.at.

Geben Sie einfach Ihren Bezirk in die Suchmaske ein und entdecken Sie die nächstgelegenen Naturräume.

NATURBEZIRK KREMS

Im Bezirk Krems befinden sich vier Europaschutzgebiete und zwei Naturparks. Sie beherbergen zahlreiche natürliche

Besonderheiten:

- Im Europaschutzgebiet Wachau kommen in der freien Fließstrecke zahlreiche seltene Fischarten wie Huchen, Rapfen und Frauenerfling vor.
- Der „Welterbesteig“ bietet eine schöne Wandermöglichkeit mit einzigartigen Ausblicken in die Kulturlandschaft der Wachau.

- Trockenstandorte, naturnahe Wälder, Auwaldreste, Wein- und Obstgärten auf Terrassen bieten seltenen Pflanzen und Tieren Heimat. Neuntöter und Heiderleche sind hier keine Seltenheit.

Informieren Sie sich und machen Sie andere aufmerksam!



FLASH

www.flash-services.at

☎ **02735 / 36 334**

www.flash-gerueste.at

3493 Hadersdorf, Umfahrungsstrasse 3

- Übersiedelung
- Entrümpelung
- Gartenpflege
- Reinigung aller Art
- Sonder- und Grundreinigung
- Hausbetreuung
- Winterdienst
- Gerüstbau und Gerüstverleih



S-BAU

**BAUUNTERNEHMUNG
SCHREFL**

NEUBAU - UMBAU - SANIERUNGEN - FASSADEN

3550 Langenlois | Kamptalstr. 68 | Tel. 02734/32244
www.s-bau.co.at

KLEMENT
GmbH. & Co. KG

**ZIMMEREI - HOLZBAU
SPENGLER - DACHDECKER**

3485 Haitzendorf - Grafenegg

MARKTGEMEINDE HARDERSDORF-KAMMERN BEKOMMT SMART METER AB MAI 2022:

EVN TOCHTER NETZ NÖ TAUSCHT STROMZÄHLER

Es ist das Gebot der Stunde: Alle möchten Energie sparen und intelligente Lösungen gegen den weltweiten Klimawandel ergreifen. Daher hat die Europäische Union vorgesehen, dass 95 % der Haushalte bis Ende 2022 mit neuen Stromzählern ausgestattet werden sollen. Die seit hundert Jahren gebräuchlichen Zähler haben also ausgedient.

„Die neuen Smart Meter sind ein wichtiger Schritt in diese Energiezukunft“, erläutert Friedrich Köck, Leiter des Netz NÖ Service Centers. „Sie sind die Basis für intelligente Stromnetze und innovative Lösungen der Zukunft“.

Die Kunden profitieren aber schon jetzt vom intelligenten Zähler: So müssen sie beispielsweise bei ihrer An- und Abmeldung bzw. der Ablesung ihres Stromzählers nicht mehr

zu Hause sein oder ihren Zähler selbst ablesen.

Ab Mai geht es los

Nun startet auch in Hardersdorf-Kammern das Umrüsten auf die neuen Smart Meter. Ab Mai werden rund 1.300 Zähler getauscht. „Der Tausch eines Zählers dauert durchschnittlich rund 20 Minuten.“ Damit dieses Ziel erreicht werden kann, arbeiten die Monteure der Netz NÖ im Eiltempo.

Die Monteure der Netz NÖ erkennt man übrigens in der Regel am Dienstauto und der Dienstbekleidung. Manchmal helfen aber auch lokale Monteure aus, um die vielen Zähler zu tauschen. „Alle für uns tätigen Monteure tragen gut sichtbare Ausweise. Im Zweifel kann man sich aber telefonisch bei uns rückversichern, ob alles seine Richtigkeit hat“, erklärt Friedrich Köck. „Die

Kunden werden außerdem zeitnah mittels Kundenbrief über den Zählertausch sowie über die allgemeinen Aspekte der Smart Meter Einführung informiert.“

Netz NÖ

Für den Transport und die Verteilung von Strom verfügt Netz NÖ in Niederösterreich über ein modernes Leitungsnetz mit einer

Gesamtlänge von rund 53.100 km Mittel- und Niederspannungsleitungen und ca. 1.406 km 110 kV Leitungen. In Summe müssen in Niederösterreich rund 800.000 Zähler getauscht werden.

Antworten auf alle Fragen rund um den Smart Meter: www.netz-noe.at oder unter: 0810 820 100



v.l.n.r. Friedrich Köck, Netz NÖ Service Center Krems, zeigt Bürgermeister Heinrich Becker den neuen Smart Meter.



LEYRER + GRAF

GARANTIERT LEISTUNGSSTARK.

Wir von LEYRER+GRAF halten unsere Versprechen nicht nur, wir garantieren sie sogar. Und führen mit Know-how, innovativen Ansätzen sowie viel Leidenschaft, Mut und Ausdauer die vielseitigen Projekte unserer Kunden verlässlich zum Erfolg. Deshalb zählt LEYRER+GRAF auch zu den Top-Bauunternehmen Österreichs. Auf uns können Sie bauen. Und vertrauen.

LEYRER+GRAF Baugesellschaft m.b.H.
Hochbau • Tiefbau • Energie + Telekom • Holztechnik | www.leyrer-graf.at

Ing. Andreas Gruber, Bauleiter

GUT GEGEN VERSTOPFUNG!
Saubermacher Kanalservices

- 24 h Notruf bei Verstopfung +
- Abfluss- und Rohrreinigung +
- Dichtheitsprüfung +
- Kanalreinigung +
- Kanalсанierung +
- Kanal-TV-Inspektion +



24/7
Abwasser-Notruf
T: 059 800 5000
saubermacher.at

Erfolgsfaktor richtiger Angebotspreis!

So, wie viele Wege nach Rom führen, gibt es auch viele Wege eine Immobilie zu verkaufen. Die alles entscheidende Frage, die Sie sich stellen müssen, ist: „Wie verkaufe ich bestmöglich?“ Die Antwort liefern wir!

Einzelstücke und ihr „wahrer Wert“

Jede Immobilie ist ein Unikat für sich und mit keiner anderen Immobilie vergleichbar. Die korrekte Preisfindung ist daher - selbst für Profis - kein leichtes Unterfangen. Unabhängig vom „wahren“ Wert Ihrer Immobilie sind noch viele weitere Punkte zu beleuchten! Schließlich geht es um viel Geld. Ihr Geld!

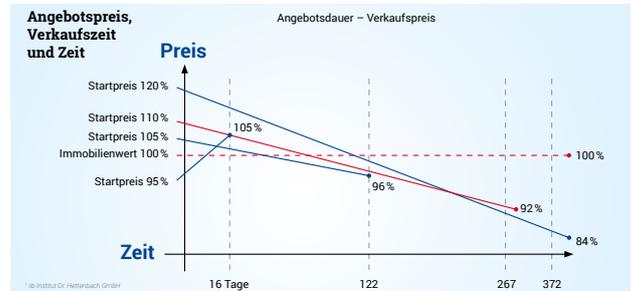
- Wie präsentieren wir die Immobilie ansprechend für ihre Zielgruppe?
- Mit welchen Medien erreichen wir ein Maximum an ernsthaften Interessenten?
- Wie filtern wir den bestmöglichen Käufer aus den ernsthaften Kaufinteressenten heraus?
- Wie erzielen wir den maximalen Verkaufspreis?

Die abgebildete Statistik zeigt – ausgehend vom Immobilienwert – welchen enormen Einfluss der Startpreis auf Vermarktungszeiten und den erzielbaren Kaufpreis hat.

„Fangen wir mal mit einem höheren Preis an, runter gehen können wir noch immer“ - dieser Ansatz ist längst veraltet und die größte Falle, in die unerfahrene Privatverkäufer tappen können. Auch unseriöse Immobilienmakler begeben sich hier aufs Glatteis - oftmals mit fatalen Folgen für die Verkäufer.



Wer mit einem überhöhten Preis startet verliert Zeit und Geld! Wer mit einem attraktiven Preis startet gewinnt viele Interessenten und verkauft – am besten über das digitale Angebotsverfahren DAVE - in kurzer Zeit zum deutlich höheren Preis.



Fazit: Der richtige Vermarktungspreis ist entscheidend – wir ermitteln ihn professionell für Sie! // www.remax-balance.at



Sylvia Wolf

+43 676 55 85 018 | sylvia.wolf@remax-balance.at
www.remax-balance.at

RE/MAX
Balance

Tiefenbacher Immobilien | Wachaustraße 18 | 3500 Krems

Ihre Expertin für die Vermittlung historischer Bauwerke!



NISSAN
INTELLIGENT
MOBILITY

Der Nissan Qashqai
Mit Mild-Hybrid-Antrieb

Ab € 26.880,- und mit 5 Jahren Garantie¹



www.euroncap.com

Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,4; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 145

Abb. zeigt Symbolfoto. 15 Jahre oder 100.000 km Garantie (3 Jahre Herstellergarantie und 2 Jahre kostenfreie Anschlussgarantie). Angebot gültig für Konsumenten bei Kaufvertrag bis 30.06.2022.

Ruiner
von Auto bis Zufriedenheit

RUINER GmbH
Wiener Straße 51
3550 Langenlois
T:02734 24 49 www.ruiner.at

ARCHITEKTURENAUSSTELLUNG

KELLERGASSEN NEU GEDACHT

Am 26.03.2022 stand die Architekturausstellung „Kellergassen neu gedacht“ im Mittelpunkt des Bürgerinteresses, welche im Pfarr- und Kultursaal von Bürgermeister Heinrich Becker eröffnet wurde.

Die Grundlagen und Vorarbeiten für diese Ausstellung, die unter der Leitung von Prof. Dr. phil. Andrea Rieger-Jandl und Prof. Dr. Ing. Dörte Kuhlmann stand, wurden von Studenten der TU Wien erarbeitet und präsentiert.

Die Idee dahinter war es, eine neue wirtschaftliche Nutzung für die heimischen Kellergassen und ihre Presshäuser zu definieren, um langfristig eine Perspektive zur Sicherung dieser einzigartigen Kulturlandschaft zu schaffen. Aufgrund ihrer visionären Ideen wurden von den Studierenden 14 Entwurfsprojekte erarbeitet, welche Möglichkeiten für eine wirtschaftliche Welternutzung der Presshäuser aufzeigten.

So wurden beispielsweise verschiedene Aus- und Weiterbildungszentren für die regionale Weinbauwirtschaft, aber auch Projekte für den Ökotourismus in Form von Bauernläden oder lokalen Veranstaltungsorten erdacht.

Ob diese einzigartige Kulturlandschaft vielleicht eines Tages als UNESCO Weltkulturerbe etabliert werden kann, steht noch in den Sternen.



Verdient hätte sie es allemal! Die gut besuchte Ausstellungsvernissage wurde von den Winzerhöfen Zach und Baumgartner betreut, welche die passende Weinbegleitung spendeten, wofür wir uns auch auf diesem Wege nochmals bedanken möchten.

**BRAINFOOD
DESIGN**

web & media

Webseiten
Online Shops
Grafikdesign
Logodesign
Printdesign



0676 / 9708 288
Hadersdorf am Kamp
www.brainfooddesign.com

GEMEINDE-AKTION DER ENERGIE- & UMWELTAGENTUR DES LANDES NÖ

DAS GELBE BAND = ALLE DÜRFEN ERNTEN!

Jedes Jahr wird Obst tonnenweise nicht geerntet und verfault ungenutzt. Die Aktion „das gelbe Band“ möchte das ändern. Machen Sie mit!

PFLÜCK MI!

Bäume, die mit dem gelben Band markiert sind, dürfen ohne Rücksprache abgeerntet werden. Viele Gemeinden, Bäuerinnen und Bauern, die Landjugend NÖ sowie Privatpersonen beteiligen sich an der Aktion und setzen gemeinsam ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung.

Machen auch Sie mit und markieren Ihre Obstbäume!

So einfach geht's:

Das gelbe Band inkl. Info-Anhänger erhalten Sie direkt bei uns! Bestellung am besten per E-mail (office@wir-fuer-bienen.at)

Das Band am Baumstamm oder am Ast gut sichtbar anbringen. Vergessen Sie nicht, auch den mitgelieferten Infoanhänger zu befestigen. Er enthält wichtige Infos für Passanten.



GRATULATION ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

Am 21. Mai 2022 gratulierten Bürgermeister Heinrich Becker und Gemeinderätin Petra Nagl zum Anlass ihrer goldenen Hochzeit dem pensionierten Unternehmer-Ehepaar Lieselotte und Bruno Pernerstorfer, welche jahrzehntelang ihren Han-

delsbetrieb in Hadersdorf am Kamp führten.

Die Redaktion wünscht auf diesem Wege alles Gute für die Zukunft und noch viele gemeinsame Jahre.



v.l.n.r. GR Petra Nagl, Bruno Pernerstorfer, Lieselotte Pernerstorfer, Bürgermeister Heinrich Becker

80. GEBURTSTAG VON PRÄLAT MATTHIAS ROCH

Am 30. April 2022 wurde Bischofsvikar emeritus Prälat Dr. Matthias Roch zum 80. Geburtstag gratuliert. Dies geschah bei einer feierlichen Vesper in Großrußbach. Unter den Gratulanten befanden sich unter anderem Bischofsvikar Weihbischof Stephan Turnovszky, Landtagspräsident Karl Wilfing, der

stellvertretende Vorsitzende des Pastoralen Vikariatsrates Walter Flack, Bürgermeister Josef Zimmermann aus Großrußbach, Bgm. Heinrich Becker aus Hadersdorf/Kamp mit einer Abordnung der Hadersdorfer Landsknechte u. KMB Vorsitzender Johann Schachenhuber.



v.l.n.r Franz Knittelfelder, Landsknechte Hadersdorf-Kammern, Bgm. Josef Zimmermann, Vzbgm. Karin Pregesbauer, Bgm. Heinrich Becker, Prälat Dr. Matthias Roch, Weihbischof Stephan Turnovszky, Landtagspräsident Karl Wilfing, KMB Vorsitzender Johann Schachenhuber, Vorsitzender des Pastoralen Vikariatsrates Walter Flack

 /serdarlavko

serdar
SERDAR.AT

FENSTER
TÜREN
TORE

RELAX!

Mit Sonnen- und Insektenschutz von Serdar!

HANDEL / MONTAGE / SERVICE

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN DER MARKTGEMEINDE

GEBURTSTAGE

Juni

07.06.2022 | **55. Geburtstag**
Petra Nagl
11.06.2022 | **50. Geburtstag**
Mag. PH. D. Björn Sieberer
12.06.2022 | **55. Geburtstag**
Mag. Barbara Fiechter
13.06.2022 | **75. Geburtstag**
Johann Scheck
22.06.2022 | **70. Geburtstag**
Erwin Schweitzer
28.06.2022 | **70. Geburtstag**
Hannelore Gartner

Juli

06.07.2022 | **95. Geburtstag**
Rosa Lukas
11.07.2022 | **55. Geburtstag**
Manfred Sigl
16.07.2022 | **75. Geburtstag**
Karl Eichinger
18.07.2022 | **55. Geburtstag**
Thomas Klaus Dayer
18.07.2022 | **70. Geburtstag**
Karl Forst
30.07.2022 | **55. Geburtstag**
Andrea Elfriede Dayer
30.07.2022 | **75. Geburtstag**
Anna Maria Bruckner
31.07.2022 | **70. Geburtstag**
Gertraud Schrammel-Schöllner

August

02.08.2022 | **90. Geburtstag**
Roman Gmeiner
05.08.2022 | **70. Geburtstag**
Franz Richard Höbart
08.08.2022 | **55. Geburtstag**
Gerda Caroline Schmidt
14.08.2022 | **55. Geburtstag**
Dipl. HTL-Ing. Walter Hoidn
15.08.2022 | **50. Geburtstag**
Ingrid Helga Latzka
16.08.2022 | **50. Geburtstag**
Maria Anna Brenn
18.08.2022 | **80. Geburtstag**
Bruno Johann Pernerstorfer
20.08.2022 | **60. Geburtstag**
Manuela Gertraude Kittinger
21.08.2022 | **55. Geburtstag**
Heinrich Becker
30.08.2022 | **85. Geburtstag**
Herbert Etz

September

02.09.2022 | **70. Geburtstag**
Gloria Lorenz
10.09.2022 | **60. Geburtstag**
Manfred Herndler
11.09.2022 | **80. Geburtstag**
Anton Alfred Kretz
12.09.2022 | **65. Geburtstag**
Elfriede Hruska
21.09.2022 | **85. Geburtstag**
Hubert Schneider
24.09.2022 | **80. Geburtstag**
Emma Koch

GEBURTEN

05.03.2022 Leonora Corina Haag
05.03.2022 Paulina Matilda van Veen
08.03.2022 Merdzani Enur

TODESFÄLLE

28.01.2022 Heinz Lackner
27.02.2022 Victoria Schinerl
04.03.2022 Walter Placht
13.03.2022 Anton Kittenberger
01.04.2022 Franz Ehrenberger
14.04.2022 Elisabeth Langer
22.04.2022 Maria Weber
04.05.2022 Franz Radinger

EHEJUBILÄUM

09.06.2022 | **Diamantene Hochz. (60)**
Johann und Wilhelmine Jell
16.06.2022 | **Eiserne Hochzeit (65)**
Berta und Helmut Gubitzer
07.07.2022 | **Diamantene Hochz. (60)**
Franz und Waltraud Dörr
14.08.2022 | **Diamantene Hochz. (60)**
Sieglinde und Friedrich Weigl
06.09.2022 | **Silberne Hochzeit (25)**
Eva und Helmut Platzer
14.09.2022 | **Eiserne Hochzeit (65)**
Aloisia und Eduard Tastl

EHESchLISSUNGEN

29.03.2022 **Murko Gerhard und Matula Christina** aus Grafenegg
23.04.2022 **Turan Cengiz und Budaianu Rodica** aus Wien
23.04.2022 **Kermer Stefan und Hofmann Sandra** aus Hadersdorf
23.04.2022 **Jeschko Keven Peter und Chiapetta Sara Fabiola** aus Krems
29.04.2022 **Kucera Philipp und Mukhamedzhanova Ilnura** aus Krems
13.05.2022 **von Horn Mike Dietmar und Kristiment Agnes** aus Straß
14.05.2022 **Misek Michael Harald und Ghodrati Mojgan** aus Langenlois
28.05.2022 **Ginther Patrick und Kaufmann Stefanie** aus Grafenegg
28.05.2022 **Ganrigger David und Blömeke Jennifer** aus Wien
28.05.2022 **Fritz Christian und Yvonne Fuchshuber** aus Wien
28.05.2022 **Schober Christoph und Holzer Vanessa** Sylvia aus Wien

Herzlichen Dank

für die erwiesene Anteilnahme,
sei es durch tröstende Worte,
Teilnahme am Begräbnis und
ihr Mitgefühl, das auf so vielfältige
Weise zum Ausdruck gebracht wurde.

**Familien Frei, Fragner,
Miksch und Weber**



ES WURDE GEFEIERT & AUSGEZEICHNET

KAMPTAL WINE TROPHY 2021/22

Der Initiator der Kamptal Wine Trophy, Dipl. Som. Stefan Horky veranstaltete ein Highlightfest der Superlative mit vielen Wein- und kulinarischen Höhepunkten.

Das **Weingut Fam. Steininger** aus Langenlois wurde als „**Top Weingut des Jahres**“ 2022 ausgezeichnet!

In den einzelnen Kategorien siegten folgende Weingüter:

Fam. Steiner Martin

aus Langenlois

Fam. Haimerl

aus Gobelsburg

Fam. Maglock-Nagel

aus Strass

Fam. Deim Gerhard

aus Schönberg

Schloss Gobelsburg

aus Gobelsburg

Der neue NÖ Weinbaupräsident Reinhard Zöchmann übernahm den Ehrenschatz und war Ehrengast bei der Kamptal Wine Trophy 2021/22.

Unter den prominenten Gästen befanden sich auch der neue Pfarrer von Hadersdorf, Hochwürden Ernst Steindl, der Bürgermeister von Hadersdorf, Heinrich Becker, der Direktor der Sparkasse Langenlois, Martin Müllauer, der Maler und Künstler Adolf Jedenastik, der Geschäftsführer des Lagerhaus Langenlois, Herr Heindl Martin, die berühmte Kinderbuchauto-

rin Irene Gruber sowie der Moderator der Veranstaltung NÖ Weinbau, Ehrenpräsident Franz Backknecht u.v.m.

Der neue Gebiets-Taufwein („K21“) wurde gesegnet. Dieser stammt aus dem Weingut Steiner Martin aus Langenlois und wurde auf den Namen „Sommeliers“ getauft. Die Segnung des Weines wurde von Herrn Hochwürden Ernst Steindl vorgenommen. Weinpate war der neue NÖ Weinbaupräsident Reinhard Zöchmann.

Nicht nur bekam jedes Siegerweingut eine wunderschöne Weintrophäe von der Künstlerin Gerlinde Kail überreicht, sondern es wurde auch dem Weingut Fam. Steininger aus Langenlois der Titel, „Top- Weingut des Jahres“ 2022 der „Kamptal Wine Trophy“ mit einer Urkunde überreicht und mit einer Trophäe ausgezeichnet.

Noch als Überraschungsgeschenk der Superlative bekam das Weingut Fam. Steininger aus Langenlois ein fabrikneues Sondermodell des Autoherstellers BMW, Sponsor BMW Auer KREMS, einen elektrischen BMW IX/X Drive 4,0 präsentiert und feierlich überreicht.

Dipl. Som. Stefan Horky organisiert seit 28 Jahren die Weinverkostungen und seit dem Jahre 2001 gibt es die „Kamptal Wine



Die Sieger-Weingüter der Kamptal Wine Trophy 2021/22.



v.l.n.r. Pfarrer Mag. Ernst Steindl, Weingut Martin Steiner (Taufweinsieger), NÖ Weinbaupräsident Reinhard Zöchmann, Initiator der Kamptal Wine Trophy Dipl. Som. Stefan Horky

Trophy“. Die Wortbildmarke ist staatlich geschützt. Es sind über 105 Weine von den Kamptaler Winzern eingereicht worden. Am Mittwoch, den 20. Oktober 2021 hatte eine 25-köpfige Fachjury von namhaften Winzern die Weine vorselektiert und am Freitag, den 22. Oktober

2021 fand die Finalverkostung statt. Eine Jury aus Diplom-Sommeliers, Weinjournalisten, Kellereinspektoren und professionellen Weinverkostern stellte die Sieger fest.

Innovative . zeitgemäße . ökologische . Architektur



Architektur | Werbung

Baumeister Ing. Christian Lakner

3492 Etsdorf, Untere Marktstraße 1 | sekretariat.baumedia.co.at



pucher
Wärme- und Wassertechnik GmbH



Sanitär & Heizung



Solar & Photovoltaik



Service & Reparaturen



Lüftung & Klima



Bad & Wellness

3493 Hadersdorf · Tel. 02735/210 11
www.pucher-haustechnik.at

VOLLER ERFOLG FÜR DEN ERSTEN RADL-REPARATURTAG

Die Marktgemeinde Hadersdorf-Kammern veranstaltete am 23. April dieses Jahres in Zusammenarbeit mit der **NÖ. Regional. GmbH** und unseren örtlichen **Radmechanikern Ewald Sturmlechner und Tanja Braun** einen RADL-Reparaturtag für alle Radbegeisterten der Marktgemeinde Hadersdorf-Kammern.

Die radbegeisterten Bürger konnten an diesem Vormittag ihr Fahrrad kostenlos auf seine Verkehrstauglichkeit überprüfen und kleinere Arbeiten wie die Einstellungen der Schaltung oder eine Kettenschmierung je nach zeitlicher Möglichkeit durchführen lassen.

All jene, deren geliebter Drahtesel größere Mängel aufwies,

erhielten eine Reparaturliste mit allen notwendigen Arbeiten, um ihren fahrbaren Untersatz wieder fit machen zu können.

Unser örtlicher Radmechaniker stellte aufgrund der schlechten Witterung kurzerhand seine Werkstätte zur Verfügung, in welcher die Überprüfungen stattfinden konnten.

Begleitet wurde die Veranstaltung von NÖ Regional, die durch Büroleiter DI Josef Stummer vertreten war.

Wir hoffen, mit dieser Initiative einen Beitrag zur Sicherheit unserer radfahrenden Bürgerinnen und Bürger geleistet zu haben und wünschen ihnen schöne Sommertage bei ihren Radausflügen auf NÖ Straßen.



v.l.n.r. Roswitha Maglock, Roswitha Pasching, Karl Pasching, Johanna Maglock, Ewald Sturmlechner, Tanja Braun, DI Josef Stummer

HYDRO INGENIEURE

KANALTECHNIK

www.kanalfrei.at



Ihr ABFLUSS oder KANAL ist verstopft?

Kanal-24h-ServiceLine

0664 - 855 50 50

HYDRO INGENIEURE KANALTECHNIK GmbH | 3494 Stratzdorf bei Krems | Gewerbestraße 4-6 | kanaltechnik@hydroingenieure.at

- **ABFLUSSREINIGUNG**
bei Verstopfungen im Hausbereich: Küchen, WC, Hausanschlussleitungen, Dachrinnen, ...
- **KANALREINIGUNG**
- **KANAL-TV-UNTERSUCHUNGEN**
- **KANALSANIERUNG**



NIEDERÖSTERREICHISCHE SPARKASSEN UNTERSTÜTZEN UKRAINER:INNEN IN NOT

SPENDENÜBERGABE FÜR DIE UKRAINE-HILFE

Bilder und Berichte aus den Kriegsgebieten in der Ukraine und von den Menschen auf der Flucht vor dem Krieg dominieren seit nun schon länger die Medien und lösen tiefe Betroffenheit aus.

Das Rote Kreuz leistet in Kooperation mit weiteren Hilfsorganisationen umfangreiche Unterstützung zur Versorgung der Menschen sowohl in der Ukraine als auch ganz besonders für die Menschen, die ihr Land verlassen mussten. Millionen von vorwiegend Frauen und Kindern sind auf unsere Hilfe angewiesen.

Zur Unterstützung dafür haben die Niederösterreichischen Sparkassen beschlossen, dem Roten Kreuz einen Betrag von 100.000,- Euro für rasche und unbürokratische Hilfe zur Verfügung zu stellen. Die Übergabe erfolgte am 24. März durch die

Mitglieder der Geschäftsführung des Landesverbandes der NÖ Sparkassen an den Präsidenten des Roten Kreuzes Niederösterreich in Neunkirchen.

WAS ZÄHLT, SIND DIE MENSCHEN!

Dass dieser Satz nicht nur ein Werbeslogan ist, sondern ein Bekenntnis zu einem Auftrag, den die Sparkassen schon in Ihren Gründungsstatuten verankert haben, beweisen die Niederösterreichischen Sparkassen mit dieser Spende. „Wir fühlen uns den Menschen, die von einem Tag auf den anderen alles zurückerlassen mussten, ebenso verbunden wie jenen, die in ihrem Heimatland ihr Leben riskieren“, betont der Obmann des Landesverbandes der NÖ Sparkassen Dr. Peter Prober.



v.l.n.r. Horst Willesberger, Bezirksstellengeschäftsführer Rotes Kreuz Neunkirchen; VDir. Mag. Helge Haslinger, Obmann-Stellvertreter des Landesverbandes der NÖ Sparkassen; General Josef Schmoll, BA, Präsident Rotes Kreuz Niederösterreich; VDir. Hansjörg Henneis, Obmann-Stellvertreter des Landesverbandes der NÖ Sparkassen; VDir. Dr. Peter Prober, Obmann des Landesverbandes der NÖ Sparkassen; VDir. Mag. Armand Drobesh, Obmann-Stellvertreter des Landesverbandes der NÖ Sparkassen

Neue Perspektiven. Auch beim Sparen. Mit dem s Gold Plan.

SPARKASSE
Langenlois

Ab 50 Euro
monatlich

Unser neuer s Gold Plan funktioniert wie ein Abo, bei dem Sie in definierten Intervallen Anteile an Goldmünzen oder Goldbarren ankaufen und im Laufe der Zeit ein kleines Vermögen ansparen können. So sind Sie flexibel und jederzeit liquide.

Eine Veranlagung in Gold birgt neben Chancen auch Risiken.

www.sparkasse.at/langenlois

NEUES VOM ÖSTERREICHISCHEN ROTEN KREUZ, LANDESVBAND NIEDERÖSTERREICH

EINE (ÜBER)FORDERNDE AUFGABE

Young Carers sind pflegende Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre. Sie führen signifikante Pflegetätigkeiten für ein chronisch krankes Familienmitglied durch und übernehmen die Obsorge für eine oder mehrere andere, oft jüngere, im Haushalt lebende Person/en. Pflegetätigkeiten werden in der Regel von Erwachsenen durchgeführt (- da sie häufig für das Alter des Kindes/des Jugendlichen unangemessen sind). Weil Young Carers noch nicht volljährig sind, sind sie von einer erwachsenen Person abhängig bzw. unterhaltsberechtig. Nicht selten ist diese Person jene, die gepflegt werden muss.

In der Gesellschaft werden Young Carers nicht als pflegende Angehörige wahrgenommen, sondern als „Kinder“ gesehen. Das ist ein Grund dafür, dass wenig Hilfe von außen kommt.

In Österreich gibt es 43.000 pflegende Kinder und Jugendliche. Oder anders ausgedrückt:

3,5 % aller Kinder und Jugendlichen unter 18 sind betroffen. In Krems wären das nach dieser Berechnung, ca. 90 Kinder und Jugendliche. 8.500 Young Carers sind in NÖ zu Hause.

Pflegende Kinder und Jugendliche füllen die Lücken, die entstehen, wenn zu Hause jemand chronisch krank wird. Sie machen buchstäblich alles. Weil sie es als Kinder gar nicht anders kennen. Sie helfen der erkrankten Person (Pflegetätigkeit), leisten Hilfe für die Familie als Gemeinschaft (Haushalt) und sie unterstützen gesunde Angehörige (Haushalt, helfen kleineren Geschwistern beim Aufgabemachen usw.). Da sie selbst keine elterliche Unterstützung mehr erhalten, übernehmen sie auch die Obsorge für sich selbst.

Sie tun das, um die Familie beisammenzuhalten, und weil sie ein „normales“ Leben führen möchten. Aber das, was sie leisten, ist nicht normal. Wie groß das Ausmaß der Tätigkeiten

wird, hängt davon ab, wie hoch der Pflegebedarf ist, oder ob ein Kind ein Einzelkind ist oder noch andere (vielleicht größere) Geschwister in diesem Haushalt leben.

Die Folgen sind unausweichlich. Dabei sind unter anderem körperliche Beschwerden (wie Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schlafprobleme und starke Rückenschmerzen), aber auch Konzentrationsprobleme, Leistungsabfall in der Schule, lange Fehlzeiten bis hin zum Schulabbruch zu nennen. Sie haben Sorgen und Angst vor dem Spott der MitschülerInnen und leben deshalb häufig sehr zurückgezogen und isoliert.

Es ist für Young Carers wichtig, sie als soziale Realität in der Gesellschaft wahrzunehmen und zu akzeptieren. Das Thema „pflegende Kinder und Jugendliche“ muss enttabuisiert werden. Die Förderung der Gesundheit und des Wohlergehens der Kinder und Jugendlichen durch das

Bewahren einer dem Alter und ihrer Entwicklung unangemessenen Pflegerolle ist unerlässlich. Kinder und auch Jugendliche brauchen aber die ausdrückliche Erlaubnis ihrer Eltern bzw. Familie, sich Unterstützung holen zu dürfen.

Das Rote Kreuz Krems hat eine Anlaufstelle für Young Carers errichtet. Einmal im Monat (an jedem 2. Freitag des Monats von 15.30 - 17.30 Uhr - das ist einmal im Monat) können Young Carers zur Rot-Kreuz-Stelle kommen, um sich auszutauschen, Fragen zu stellen oder Unterstützung zu suchen. Hilfe können pflegende Kinder und Jugendliche auch telefonisch (0664/88 66 34 31) oder per E-mail (young-carers.ks@n.rotekreuz.at) anfordern.

Jeder kann Young Carers unterstützen. Der erste Schritt gelingt, wenn wir das Thema zum Thema machen. Reden wir über die pflegenden Kinder und Jugendlichen und machen wir sie sichtbar.



BILANZ 2021: EIN JAHR IM ZEICHEN DER PANDEMIE

Zu einer Bezirksstellenversammlung der etwas anderen Art hatte das Rote Kreuz Langenlois am 19. März 2022 geladen: in den Festsaal der Gartenbauschule, in kürzerer Form, mit einem Rechenschaftsbericht, der bereits im Vorfeld verteilt worden war, und hauptsächlich dann mit den notwendigen Wahlen für die Organisation sowie mit einer ganzen Reihe von Auszeichnungen und Ernennungen. Corona, so kann man sagen, bestimmte die Tagesordnung zumindest mit. Als prominenter **Gast aus Hadersdorf-Kammern war Bürgermeister Heinrich Becker** dabei.

Deutlich wurde dabei: 2021 war ein sehr herausforderndes Jahr für die Bezirksstelle. Die Corona-Pandemie hat sich auf so gut wie alle Bereiche ausgewirkt. Hier ein paar Einzelheiten aus dem Bericht der Bezirksstellenleitung, den der stellvertretende Bezirksstellenleiter Lukas Hausdorf vorstellte.

PERSONELLES:

Seit September 2021 ist Notfallsanitäter Gerhard Schurischuster Bezirksstellen-Geschäftsführer. Er ist seit 2004 hauptberuflich beim Roten Kreuz tätig und unterstützt tatkräftig die Bezirksstellenleitung.

Aufgrund der Corona-Pandemie und der neuen Rettungsdienstlandschaft wurden in Langenlois

zwei neue hauptberufliche Mitarbeiter aufgenommen: ehemalige Zivildienstleistende, die jetzt mitten in der Weiterbildung sind.

Es gab 2021 beim Roten Kreuz Langenlois etwa 250 Ehrenamtliche, 8 Hauptamtliche in Vollzeit und 2 in Teilzeit, übers Jahr insgesamt 12 Zivildienstleistende und 3 Teilnehmerinnen am Freiwilligen Sozialen Jahr.

RETTUNGS- UND KRANKENTRANSPORTDIENST:

Etwa 9.000 Patiententransporte wurden im vergangenen Jahr vom Roten Kreuz Langenlois durchgeführt - davon waren etwa ein Viertel Rettungseinsätze. Insgesamt dabei zurückgelegte Kilometer: rund 370.000. Der Fuhrpark umfasst sieben verschiedene Rettungs- und Transportfahrzeuge.

WEITERE AUFGABENBEREICHE:

Neben dem Rettungs- und Krankentransportdienst war das Rote Kreuz Langenlois auf vielen weiteren Gebieten tätig: bei der Krisenintervention etwa, bei der Team-Österreich-Tafel, beim Blutspenden, beim Zuhause-Essen (im Waldviertel und darüber hinaus), beim Sauerstoffnotdienst, bei der internen Aus- und Weiterbildung und bei der Ruffilfe. Besondere Herausforderungen aufgrund von Corona gab es in allen Bereichen - besonders

aber bei der Jugend- und Seniorenarbeit sowie bei den Lesepartnerschaften.

GÄSTE AUF DER VERSAMMLUNG:

An der Bezirksstellenversammlung nahmen eine ganze Reihe von Gästen aus Politik und Wirtschaft teil: der Langenloiser Bürgermeister Harald Leopold, sein Kollege Heinrich Becker aus Hadersdorf-Kammern, Altbürgermeister Anton Pfeifer für Grafenegg, der ehemalige Landtagspräsident Hans Penz, Landtagsabgeordneter Josef Edlinger, Martin Müllauer, Direktor der Sparkasse Langenlois, der Langenloiser Ehrenbürgermeister Hubert Meisl und Hans Ebner, Vizepräsident des Niederösterreichischen Roten Kreuzes und

langjähriger Bezirksstellenleiter in der Wein- und Gartenstadt, sowie Kommerzialrat Franz Schwartz, der während der Versammlung eine weitere Spende von 30.000 Euro für das Rote Kreuz Langenlois ankündigte.

In den Grußworten der Gäste wurde immer wieder die große Hochachtung vor der - zumeist ehrenamtlichen - Arbeit des Roten Kreuzes deutlich. Gerade in der heutigen krisenhaften Zeit müsse man mit weiteren großen Aufgaben für die Organisation rechnen, hieß es, doch man sei sicher, dass das Rote Kreuz dafür gewappnet sei und diese Herausforderungen bewältigen werde.



Notfallsanitäter Gerhard Schurischuster Bezirksstellen-Geschäftsführer

Ingenieurbüro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
A-3550 Langenlois, Missongasse 14, T: +43 (0) 676 847418 200
office@henninger-partner.at, www.henninger-partner.com

Ihr Partner am Dach

NEUBAUER

Spenglerei und Dachdeckung Beratung, Planung, Durchführung

e-mail: neubauer@neubauer-dach.at
3550 Langenlois, Kallbrunnerg. 4
Tel. 02734/2312-0 Fax 02734/3492

PFARRGEMEINDE HADERSDORF-KAMMERN

AM OSTERMONTAG: EMMAUSGANG

Die traditionelle Ostermontagswanderung des Pensionistenverbandes Hadersdorf & Umgebung fand bei „durchwachsenem“ Frühlingswetter statt. 42 Personen, darunter 6 Kinder, waren mit Freude dabei, den erwachenden Frühling zu genießen. Von Hadersdorf ging es Richtung Kammern, vorbei an Weingärten, Äckern und weiter auf der Weinbergstraße Richtung Straß, wo sich beim Keller

des Verschönerungsvereines Hadersdorf-Kammern eine Laubstelle befand.

Für die Kinder war hier die Osternestsuche angesagt. Bei einer ausgiebigen Rast und Stärkung gab es für jeden Teilnehmer ein rotes Ei in Form einer Kerze als Ostergeschenk der Wander- und Radfahrgruppe. Anschließend ging es wieder zurück nach Hadersdorf.



PFARRGEMEINDE HADERSDORF-KAMMERN

FAHRT INS STIFT ALTENBURG

Mit dem Bus ging die Mutter- und Vätertagsfahrt zum Benediktinerstift Altenburg.

Bei einer Führung wurde über die Architektur und die Geschichte des Stifts und der Stiftsgärten informiert. Die Teilnehmer zeigten sich vom Stift und den Gärten beeindruckt.

Zum Mittagessen ging es zur Graslwirtin nach Mörtersdorf.



Keramik Atelier

Gerlinde Kail • Christian Krisch

Gebrauchskeramik • Bilder
Objekte • Kachelöfen

A-3493 Hadersdorf am Kamp
Hauptplatz 24

Tel. 02735/5563-0 • Fax DW 14

gerlinde.kail@aon.at

christian.krisch@aon.at

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.keramik-kail.at

LOIBENBÖCK Baumanagement GmbH

■ Planung ■ Sachverständiger

■ Bauaufsicht ■ Energieausweis

3493 Hadersdorf

Hauptplatz 32

T 02735/3366

www.loibenboeck.at

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

HURRA, WIR HABEN NEUE BÜCHER...

Sprachliche Fähigkeiten sind eine wesentliche Grundvoraussetzung für das Leben. Bilderbücher können dabei wichtige Anregungen zur sprachlichen Förderung bieten.

Das gemeinsame Lesen von Bilderbüchern lädt dazu ein, den Inhalt in Worte zu fassen und darüber zu sprechen. Das Vorlesen bietet ein ideales Umfeld für den Spracherwerb und ein Umfeld, in dem man sich geborgen fühlen kann. Außerdem

konfrontiert es Kinder mit neuen Wörtern, die sie durch Wiederholen und Nachfragen bei den Erwachsenen richtig verstehen und verwenden lernen. Familie Gruber unterstützt uns sehr gerne beim Aufstocken unserer Bibliothek und die Freude der Kinder ist groß.

v.l.n.r. Ida, Ulrich, Maresa
(sitzend) Alwin und Eva



AUSFLUG NACH WIEN - Nach zwei Jahren Pandemie durften unsere „Großen“ wieder einen Ausflug genießen, dieses Mal nach Wien ins Kindermuseum ZOOM. Die Fahrt mit Bahn, U-Bahn und Straßenbahn war schon sehr aufregend und ein Erlebnis wert. Im Museum mit dem Thema „Unterwasserwelt und Ozean“ konnten die Kinder in die Rollen der Schiffsmannschaft schlüpfen und einen interessanten und tollen Spiel- und Erlebnisbereich ausprobieren. Zum Abschluss belohnten wir uns noch mit einem Eis und die Heimreise wurde zufrieden angetreten. Vielen Dank an die Begleitpersonen, die sich Zeit genommen haben, uns zu begleiten und zu unterstützen.



EINE BESONDERE ÜBERRASCHUNG kam von der Fa. Hydroingenieur Stratzdorf. Dem Kindergarten wurden Toniefiguren gespendet. Die Kinder nutzen täglich die Tonies, um sich Lieder und Geschichten in gemütlicher Atmosphäre mit ihren Freunden anzuhören.

Dein HUNDEZENTRUM in Strass im Strassertale!
www.hunde-zentrum.at



Hundezentrum, das ist **professionelles Hundetraining** und **liebevolle Fellpflege**.

Gerne unterstützt Sie Karin bei der Bewältigung kleiner oder größerer Herausforderungen mit Ihrer Fellnase im Alltag.
Terminvereinbarung, Karin Guttman: 0664 88 43 91 51, Janusweg, 3550 Langenlois

Mit viel Liebe und Geduld, hilft Ihnen Andrea bei der Pflege ihres Hundes. Oberste Priorität sind das Wohlbefinden Ihres Lieblingen und Ihre Zufriedenheit!

Terminvereinbarung, Andrea Dreier: 0660 40 80 788, Ziegelhaus 25, 3491 Strass im Strassertale

SPANNENDE AKTIONEN AUS DER VOLKSSCHULE HADERSDORF-KAMMERN

AUTORENLESUNG

Am 3.5.2022 besuchte die Neo-Kinderbuchautorin Irene Gruber die Volksschule Hadersdorf-Kammern und stellte den Kindern der 3. und 4. Klassen ihr erstes Buch „Einmal Cookiepower bitte!“ vor. Mit von der Partie war auch die Heldin des Romans, die Mopsdame Cookie, die ein ausgebildeter Therapiehund ist, welcher die Autorin (eine Sonderschullehrerin) oft in ihre Schule, die NÖMS Grafenegg, begleitet. Sowohl die Geschichte, als auch ihre pelzige Heldin kamen bei den Schülerinnen und Schülern sehr gut an.



AKTIONSTAG MIT DEM NÖ BASKETBALLVERBAND

Über den NÖ Basketballverband nahm die VS Hadersdorf-Kammern an einem Aktionstag des Vereins „Basketball am Wagram“ teil. Der ausgebildete Trainer und aktive Basketballer Andreas Stolze von den Admirals (BBC Tulln) und sein Team kamen an die Schule, um die Kinder für den Basketballsport zu begeistern, was ihnen offensichtlich sehr gut gelungen ist, wenn man sich die Freude und Begeisterung ansieht, mit der die Kinder bei der Sache waren.

STADTFÜHRUNG KREMS

Die 3. Klasse machte am Mittwoch, den 11.5.2022 eine Stadtführung durch Krems. Von Frau Magdalena Vit erfuhren die Kinder viel Interessantes zur Stadtgeschichte und besichtigten den Simandlbrunnen, die beiden Kirchen (Stadtpfarr- und Piaristenkirche), die Dreifaltigkeitssäule, das Steinertor und viele weitere geschichtsträchtige Gebäude (wie z.B. das Haus, das die Mohrenapotheke beherbergt). Die Exkursion klang mit einem Eis aus der Eisbiene aus.



VOLKSSCHULE HADERSDORF-KAMMERN

WEISSE FAHNE BEI DER FREIWILLIGEN RADFAHRPRÜFUNG

Am 1. Juni legten die Kinder der 4. Klasse Volksschule die Freiwillige Radfahrprüfung ab. Kontrollinspektor Gernot Bittermann unterstützt von einer Kollegin und einem Kollegen überwachten mit strengem Blick

die Fahrtüchtigkeit der Kinder im Straßenverkehr. Alle Kinder waren sehr nervös, doch nach bestandener Prüfung war ihnen die Freude deutlich ins Gesicht geschrieben.



Kinder der 4. Klasse Volksschule Hadersdorf-Kammern

NÖ MITTELSCHULE GRAFENEGG

ÜBUNGSFIRMA ALS PRAXISNAHES PROJEKT

SchülerInnen der Polytechnischen Schule Grafenegg übernahmen Aufgaben der Tierhaltung, erledigten Botengänge, wuschen Autos und übernahmen Dienstleistungen wie Haus- und Gartenarbeit. In Kooperation mit dem Verein JA Austria wurde eine Übungsfirma mit dem Namen „JUNIORS Social Company“ gegründet. Mit selbst entworfenen Flyern und Plakaten machten die Junioren

Werbung für ihre Firma. Unter dem Motto „Learning by Doing“ sollten die Jugendlichen einen Einblick in das Wirtschaftsleben gewinnen. Trotz Einschränkungen durch die Corona-Pandemie zeigen sich die SchülerInnen mit ihrem Geschäftserfolg zufrieden.



SchülerInnen der Dienstleistungsgruppe

NÖ MITTELSCHULE GRAFENEGG

WINTERSPORTWOCHE IN WAGRAIN

NACH ZWEI JAHREN PAUSE ENDLICH WIEDER RAUS

50 SchülerInnen und 6 Lehrpersonen fieberten schon lange vor der Wintersportwoche darauf hin, ob es auch wirklich möglich sein würde, nach Wagrain zu fahren. Der Entschluss fiel kurzfristig und alle konnten endlich wieder ein abwechslungsreiches Programm abseits von Schulalltag, Masken- und Testpflicht erleben.

Vier Skigruppen und eine Snowboardgruppe erkundeten das weitläufige Skigebiet SnowSpace Salzburg. Die beiden Alternativgruppen besuchten unter anderem einen Bauernhof, hatten viel Spaß beim Rodeln oder erlernten Fähigkeiten im Biathlon und in der Selbstverteidigung. Die Teamfähigkeit wurde auch beim Iglu-Bau gefördert.

Ein ausführliches Rahmenprogramm machte die Woche zum unvergesslichen Highlight in diesem Schuljahr.



SchülerInnen der Schigruppe

NÖ MITTELSCHULE GRAFENEGG

SIEG BEI DER FIRSTLEAGUE

NAWI-Gruppe beeindruckt durch Kampfgeist und Know-how In einem spannenden Bewerb, bei dem es um die Programmierung von kleinen Robotern ging, setzten sich die Schüler unserer Schule gegen eine starke Konkurrenz durch und gewannen das Robot-Game. Dieses Kunststück gelang nach 2019 bereits zum

zweiten Mal, obwohl ihnen mit Schülern aus HTLs und Oberstufengymnasien große Herausforderer gegenüberstanden. Die Robotik-Gruppe setzt sich aus Schülern zusammen, die über die Notwendigkeiten der digitalen Grundbildung hinaus das Programmieren von einfachen Abläufen perfektionieren.



Die siegreiche Gruppe mit den Lehrpersonen.

NÖ MITTELSCHULE GRAFENEGG

IST WEITERHIN LESEKULTURSCHULE

Bereits zum zweiten Mal konnten Direktor Alois Naber und die Lesebeauftragte der Schule Ilse Kopetzky die begehrte Auszeichnung bei der feierlichen Übergabe in St. Pölten von Bildungsdirektor Johann Heuras und Landesrätin Maga. Christiane Teschl-Hofmeister entgegennehmen.

Dem Lesen kommt auch und gerade wegen der zunehmenden Digitalisierung eine große Bedeutung zu und stellt eine Grundkompetenz dar, wie Bildungsdirektor Hofrat Mag. Johann Heuras betonte.

Ein umfangreicher Kriterienkatalog muss für die Erlangung dieser Auszeichnung erfüllt werden, was durch die Umstände der letzten beiden Jahre besonders herausfordernd war.

Dazu gehören eine Schulbibliothek mit einer Mindestgröße und laufend aktualisierten Büchern, Aktionen zur Leseförderung, Lesepartner, Autorenlesungen, laufende Fortbildungen der Lehrpersonen, die bewusste Eingliederung des Lesens in alle Unterrichtsgegenstände und vieles mehr.



v.l.n.r. Landesrätin Maga. Christiane Teschl-Hofmeister, Direktor Alois Naber, Lesebeauftragte Ilse Kopetzky, Bildungsdirektor Hofrat Mag. Johann Heuras



www.sonnenschutz-meisl.at

- Sonnenschutz für Innen und Außen
- Sonnensegel, Insektenschutz und Terrassendächer



3550 Langenlois
Tel.: +43 2734 4190



FF HADERSDORF

DER HEILIGE FLORIAN: SCHUTZPATRON DER FEUERWEHREN

Bei der jährlichen Floriani-Messe erbaten wir den Segen des heiligen Florian.

Im Rahmen der Messe wurde nicht nur das 20-jährige Bestehen der Feuerwehrjugend gefeiert, sondern es wurden auch neue Spritzwände und Kübelspritzen gesegnet.

Dafür einen herzlichen Dank an Herrn Pfarrer Ernst Steindl. Der Feuerwehrjugend wurde bei dieser feierlichen Veranstaltung eine Statue des heiligen Florian durch das Ehepaar Anna Bern-

leitner (Fahnenpatin und Ehrenmitglied) und Alfred Bernleitner (EOBM) übergeben. Hierfür möchte sich die Feuerwehrjugend herzlich bedanken.

**EINER FÜR ALLE,
ALLE FÜR EINEN.**

Weiters bedankte sich Bürgermeister Heinrich Becker für die gute Zusammenarbeit und die schnelle Hilfe durch die Feuerwehr Hadersdorf am Kamp in jeder Lebenslage.



v.l.n.r. Stefan Bauer, Christoph Firlinger, Wolfgang Edelbauer, Anna Bernleitner, Patrick Oberlojer, Timon Höllmüller, Florian Schieder, Carmen Sigl, Pascal Griebel, Daniel Weissmann, Bgm. Heinrich Becker, Alfred Bernleitner

FF KAMMERN

HOHER BESUCH

Unser neuer Herr Pfarrer, Mag. Ernst Steindl, machte am Sonntag, den 27. Februar 2022 seinen „Antrittsbesuch“ bei der Feuer-

wehr Kammern. Als Willkommensgruß wurde ihm ein Heiliger Florian überreicht.



v.l.n.r. Elisabeth Gartner, BI Günter Linz, EBI Fritz Gartner, V Wolfgang Pernerstorfer, Pfarrer Mag. Ernst Steindl, OBI Manfred Salzbauer, Ortsvorsteher Ewald Fandl, Karl Molnar

FF KAMMERN

ÜBUNG & BEFÖRDERUNG

Nach zwei Jahren pandemiemäßiger Abstinenz können endlich wieder regelmäßig Schulungen, Übungen und Feiern abgehalten werden. Auch in der Feuerwehr Kammern fanden wieder die Winterschulung, eine Maschinisten-Schulung und unter anderem die traditionelle Osterübung am Ostermontag statt. Weiters wurde die überregionale Abschnittsfunkübung durch die Feuerwehr Kammern ausgearbeitet und durchgeführt.

Außerdem konnten im Rahmen der Florianimesse in der Pfarrkirche Hadersdorf-Kammern nach positivem Abschluss der Basisausbildung Sebastian Krenn und Michael Salzbauer zum Feuerwehrmann befördert werden.

**Wir gratulieren den
Beförderten!**



v.l.n.r. BI Günter Linz, OBI Manfred Salzbauer, FM Michael Salzbauer, FM Sebastian Krenn, Bgm. Heinrich Becker, V Wolfgang Pernerstorfer

JUGENDGRUPPE HADERSDORF

FRÜHSCHOPPEN DER JUGENDGRUPPE

Die Jugendgruppe Hadersdorf öffnete am 22.05.2022 zum zweiten Mal seit der Renovierung die Türen des Jugendheims und lud zum Frühschoppen am Sachsenberg ein.

Bei traumhaftem Wetter konnten die Gäste einige amüsante Stunden im Garten verbringen. Zu Beginn konnte die Jugendgruppe auch Bürgermeister Heinrich Becker und GGR Franz Höbart begrüßen. Die Jugend sorgte für die Verpflegung der Besucher. Bei dieser Gelegenheit konnte die Jugendgruppe die neue einheitliche Kleidung, bestehend aus Polo-Shirt und Weste, einweihen.



v.l.n.r. GGR Franz Höbart, Monique Niedzballa, Julia Leopold, Lena Maglock, Tobias Teichtmeister, Selina Berner, Florian Horky, Schriftführer Giovanni Kargl, Kassier-Stellvertreterin Lara Ramoser, Obmann Matthias Zach, Tatjana Richter, Schriftführer-Stellvertreterin Johanna Koppensteiner, Kerstin Edelbauer, Kassier Christian Loibenböck, Patrick Zach, Obmann-Stellvertreter Jochen Weber, Bgm. Heinrich Becker, Wolfgang Edelbauer

DU BIST GEFRAGT!

JUGENDGRUPPE SUCHT DICH

Was brauchst du oder wünschst du dir? Wir wollen mit dir ins Gespräch kommen. Wir als Jugendgruppe Hadersdorf laden dich am **25.06.2022 um 16.00 Uhr** zu einem gemütlichen Nachmittagsausklang in unserem Jugendkeller ein. Für das leibliche Wohl, Musik und viel Spaß ist gesorgt! Unser Verein „Die Jugendgruppe“ im Keller am Sachsenberg freut sich auf dich!

Du bist 14 Jahre oder älter und wohnst in der Nähe? Wir möchten dich gerne bei uns willkommen heißen. Unser Jugendheim am Sachsenberg ist ein offener Treffpunkt in Hadersdorf am Kamp.

Du kannst jederzeit gerne deine Freunde mitnehmen.

Was dich bei uns erwartet:

- Leute kennenlernen
- Freunde treffen
- gemütlich zusammensitzen
- amüsante Abende mit Gleichaltrigen
- spannende Ausflüge
- und vieles mehr

Das alles kannst du mit einer motivierten Jugendgruppe erleben.

Einen kurzen Einblick rund ums Vereinsgeschehen kannst du auf unserem Instagram-Account [jugendgruppe_hadersdorf](#) und Facebook-Account [Jugend Hadersdorf am Kamp](#) gewinnen.

Bei Fragen kannst du uns gerne unter 0664/73718601 kontaktieren. **WIR FREUEN UNS AUF DICH!**



v.l.n.r. Obmann-Stellvertreter Jochen Weber, Kassier Christian Loibenböck, Kassier-Stellvertreterin Lara Ramoser, Obmann Matthias Zach, Schriftführer-Stellvertreterin Johanna Koppensteiner, Schriftführer Giovanni Kargl

**Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.**

PORR Bau GmbH
NL Niederösterreich · BG Krems
Hafenstraße 64, 3500 Krems an der Donau
T +43 50 626-1401
porr.at

PORR



**FRANZ KOMINEK GmbH
Bestattung**

Vertragsbestatter des Wiener Vereins

A-3483 Feuersbrunn · Kellergasse 1-2

Telefon: 02738/2277-0 · Fax: DW 77

Mobil: 0664/2031384 · 0664/8701391

bestattung.kominek@aon.at · www.bestattung-kominek.at



**LIEBHERR
Standgefrierschrank
GNP 1913**

- Die SuperFrost-Automatik macht das Einfrieren zum einfachen und energiesparenden Vergnügen
- bei FrostSafe sind die extra hohen und herausnehmbaren Schubfächer rundum geschlossen, wodurch die Kälte beim Geräteöffnen nicht so schnell entweichen kann
- VarioSpace – das praktische System für Extra-Stauraum, damit selbst für größeres Gefriergut schnell Platz geschaffen ist
- Türalarm
- Kindersicherung
- Maße (HxBxT): 125x60x63 cm
- Art. Nr.: 1307739

Auch erhältlich als
GNP2313, 2713, 3013

Alle Angebote gelten solange
der Vorrat reicht. Vorbehaltlich
Satz- und Druckfehler.

ab 649.-

EP:Zierlinger Elektro Zierlinger GmbH
ElectronicPartner

Mein Service
macht den Unterschied.

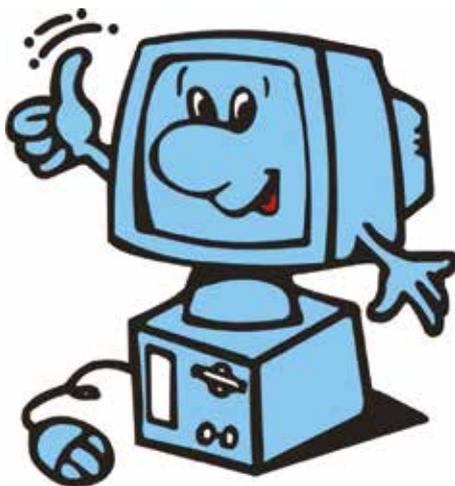
3542 Gföhl, Wurfenthalstr. 9, Tel.: 02716/8674

3493 Hadersdorf, Rosaliastr. 5, Tel.: 02735/2404

www.zierlinger.at

E.-D.-V.-EDER GmbH

**D
E
R**



Kremser Str. 25
3494 Gedersdorf

Tel.: 02735/3505
Mobil: 0660/810 48 98

E-MAIL: OFFICE@EDV-EDER.COM

NOTAR.AT



**NOTARIAT
FIEGL**

Kompetente Beratung
und Abwicklung in
den Angelegenheiten:

- Erbrecht
- Familienrecht
- Liegenschaftsrecht
- Gesellschaftsrecht



Mag. Gerhard Fiegl

Grundbuch- und Firmenbucheinsicht

MAG. GERHARD FIEGL, ÖFFENTLICHER NOTAR

3550 LANGENLOIS, KORNPATZ 9

T.: +43/2734-320 22, F.: DW 20

FIEGL@NOTAR.AT WWW.FIEGL-NOTAR.AT

LANDSKNECHTE HADERSDORF-KAMMERN EIN HOCH DEM 1. MAI

Große Freude herrschte bei den Hadersdorfer Landsknechten. Nach zweijähriger Pause aufgrund der Corona-Pandemie konnten wieder die Wünsche zum 1. Mai an die Bewohner von Hadersdorf und Kammern überbracht werden. Auch die Übergabe der Maitafeln an unseren hochwürdigen Herrn Pfarrer

Ernst Steindl, Bgm. Heinrich Becker, Vzbgm. Karin Pregesbauer, Ortsvorsteher Ewald Fandl sowie die Ehrenbürger und Vereinsobmänner konnte wieder in traditioneller Weise stattfinden. Wir bedanken uns für die ausgezeichnete Bewirtung und die erhaltenen Spenden im Rahmen der Maitafelaktion.



ÖKB EHRENBEZIRKSOBMANN FEIERT GEBURTSTAG

ÖKB Ehrenbezirksobmann Bernleithner feierte seinen 70. Geburtstag mit Kameraden der FF Hadersdorf und den ÖKB Verbänden Hadersdorf, Droß und Schönberg.

FF Kommandant Firlinger würdigte seine Leistungen in der Feuerwehr und bei der Feuerwehrjugend und übergab ihm einen Gutschein vom Fischerparadies Vitis. Die Feuerwehrjugend überreichte ihm die blaue Flasche im Großformat.

Bürgermeister Heinrich Becker würdigte die jahrzehntelange Tätigkeit des Jubilars in der Feuerwehr, der Feuerwehrjugend und im ÖKB.

Da Bernleithner kein Kostverächter ist, brachte ihm der Bürgermeister einige gute Tropfen aus der Umgebung mit. **Nochmals alles Gute!**



Der ÖKB Bundesverband würdigte seine verdienstvolle Tätigkeit mit dem Bundesverdienstkreuz in Silber, das von BO Manfred Haindl verliehen wurde. BO Haindl überbrachte dem Jubilar eine Ehrentafel des Bezirksverbandes Langenlois. Seine Kameraden vom ÖKB Hadersdorf, Obmann Sigfried Pfeifer und Fähnrich Franz Höbart, verliehen ihrem langjährigen Kommandanten das große goldene Ehrenzeichen des ÖKB Hadersdorf. Die Ortsverbände Dross und Schönberg verwöhnten ihn mit Gutscheinen für Leib und Seele.



NÖS SENIOREN

ORTSGRUPPE HADERSDORF-KAMMERN

Nicht nur das Frühlingserwachen hat bereits in der Natur stattgefunden, sondern auch für das „Radfahrer-Erwachen“ gab es bei den NÖs Senioren Hadersdorf-Kammern am 20. April den Startschuss. Mit großer Freude konnten 18 Senioren begrüßt werden. Nach einer Fahrt von ca. 20 km führte unsere Radtour von Hadersdorf nach Straß - Etsdorf - Grafenegg - Haitzendorf - Sittendorf - Diendorf auf den Sachsenberg. Wir konnten die schöne Aussicht genießen und dann ging die Fahrt weiter nach Gobelsburg. Den Abschluss bildete wie immer ein Heurigenbesuch. Diese erste Ausfahrt wurde diesmal von Fritz Gartner als Vertretung von Maria Stiglitz organisiert. Man konnte wieder die Freundschaft der Radlergruppe vertiefen. Das Radfahren findet jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr vom Park weg statt. Wir würden uns freuen, wenn sich neue Radfahrfreunde anschließen würden.

Apropos Sport: Wir freuen uns, im Tennissport wieder tolle Ergebnisse bekanntgeben zu können: Franz Heindl wurde mit seinem Tennispartner im Herren-Doppel jun. Landesmeister. Juliana Maglock belegte mit ihrer Tennis-Partnerin im Damen-Doppel sen. den 4. Platz sowie

im Mixed-Doppel den 6. Platz. Wir gratulieren zu diesen Erfolgen herzlichst. Beim Kegeln fanden in Herzogenburg ebenfalls die Landesmeisterschaften statt. Folgende Keglerinnen und Kegler traten für unsere Ortsgruppe an: Wieser Karl, Gartner Friedrich, Öhlzelt Alfred sowie Stary Maria und Schneider Martha. Alfred Öhlzelt belegte mit 278 Holz den ausgezeichneten 3. Platz. Wir gratulieren ebenfalls herzlich. Im Mannschaftsbewerb erreichte unsere Ortsgruppe Hadersdorf-Kammern den 20. Platz. Wir waren an diesem Turnier als Bahnenrichter und bei der Organisation des Bewerbes unter der Leitung von Hannelore Gartner beteiligt.

Unsere interne 7. Clubmeisterschaft im Kegeln fand bereits im März mit folgenden Ergebnissen statt:

Damen: Schneider Martha 714 Holz, Gartner Hannelore 702 Holz, Böhacker Anna 686 Holz, Ramoser Maria 677 Holz, Pucher Theresia 655 Holz, Zaiser Margarete 624 Holz, Trautinger Theresia 528 Holz.

Herren: Öhlzelt Alfred 853 Holz, Wieser Karl 726 Holz, Gartner Fiedrich 718 Holz, Zaiser Horst 692 Holz, Nagel Rudolf 663 Holz, Kretz Anton 630 Holz,

Winterer Franz 562 Holz.

Am 26.4. begaben sich 38 Mitglieder der NÖs Senioren Hadersdorf-Kammern auf einen Halbtagesausflug. Das Ziel war die NÖ Landesausstellung auf Schloss Marchegg unter dem Motto „Geheimnisse - Menschen, Kultur, Natur“. Wir konnten einen spannenden Blick durchs „Schlüsselloch“ auf eine beispiellose Landschaft und ihre Geschichte werfen. Anhand einzigartiger archäologischer Funde und kulturgeschichtlicher sowie naturkundlicher Ausstellungsobjekte wird eine wunderbare Region erlebbar. Wir konnten uns auch selbst davon überzeugen, dass Marchegg auch ein echtes „Storchenparadies“ ist. Den Abschluss dieses Ausfluges bildete ein Heurigenbesuch.

Ein besonderes Highlight der NÖs Senioren Hadersdorf-Kammern fand vom 15. bis 18. Mai mit Schmidatalreisen statt. Josef Schneider war unser Reiseleiter. Unsere Sommerreise ging mit dem Bus ins Kleinwalsertal und ins Allgäu. Wir nächtigten im Superior Apart-Hotel in Mittelberg im Kleinwalsertal.

Erlauben Sie eine kurze Beschreibung der Reise:

1.Tag: Anreise über Salzburg-Chiemsee nach Bad Tölz an der

Isar mit einer Führung durch die oberbayrische Kurstadt.

2. Tag: Fahrt nach Oberstdorf, Besichtigung mit Führung einer der größten und modernsten Schifflugschancen der Welt.

3.Tag: Alpenrundfahrt über den Oberjochpass nach Oberammergau. Der Ort ist berühmt für seine Passionsspiele (welche zur Zeit stattfinden) und dieser Ort ist auch ein Holzschnitzer-Zentrum. Rückfahrt über Ehrwald und das Tannheimer Tal.

4. Tag: Stadtführung in Kempten mit seiner zweitausendjährigen Geschichte und Heimreise.

Am 30. Mai erwartet uns das Weingut Hillinger im idyllischen Winzerort Jois am Neusiedlersee. Am Vormittag haben wir die Möglichkeit, uns mit einem köstlichen Frühstück in einer traditionellen Gastwirtschaft verwöhnen zu lassen. Ein interessant gestalteter Vormittag gibt uns Einblick in die steirische Thermenregion zum Thema Gesundheit und Ernährung. Nach dem Mittagessen werden wir 4 Weinsorten der Weinkellerei Hillinger verkosten.

Wenn es die „Corona-Situation“ erlaubt, ist für den 20. und 21. August unser 7. Seniorengrillfest in Kammern geplant, zu welchem wir Sie schon jetzt herzlich einladen.



PENSIONISTEN HADERSDORF

TURNGRUPPE UPDATE

Mit viel Freude zur körperlichen Ertüchtigung treffen wir uns jetzt wieder jeden Dienstag um 17.45 Uhr im Turnsaal der VS Hadersdorf.

Mit Mobilisation, Koordination, Ausdauer und Krafttraining wollen wir erreichen bis ins hohe Alter agil und körperlich unabhängig und fit zu bleiben.

Ein wichtiger Aspekt für uns ist aber auch der Gesellschaftliche Umgang miteinander etwas gemeinsam zu unternehmen.

GEMEINSAM STATT EINSAM

Sollten sie an einer Teilnahme in unserem Turnverein interessiert sein, laden wir sie herzlich ein an einem Dienstag zu einer Schnupperstunde zu kommen.

Da wir Ende Juni in unsere Sommerpause gehen wünsche ich ihnen schöne Sommermonate,

Ihre Übungsleiterin Erna Schmied



Hadersdorfer Turnerinnengruppe vor Beginn der körperlichen Ertüchtigung

PENSIONISTEN HADERSDORF

DIE KEGLER-GRUPPE

Hier möchten wir über die Teilnahme der Hadersdorfer Pensionistenkegler an den NÖ Landeskegelmeisterschaften 2022 berichten. Wie bereits berichtet, haben sich für das Entscheidungsspiel um den Landesmeister am 16. Mai bei den Damen Maria Stary, bei den Herrn Herbert Pichler, Albert Gerstl und Franz Schmied qualifiziert.

Gespielt wurde auf den Bahnen der Sportanlage Herzogenburg im 60 Wurf Bewerb. Aus diesem hochkarätig besetzten Kreis der Teilnehmer konnten Maria Stary und Franz Schmied jeweils Platz 2 erspielen und somit die Vizelandesmeister nach Hadersdorf holen.

Pichler Herbert erreichte Platz 12, Albert Gerstl Platz 19. Durch diese Leistungen ist es gelungen, auch für Niederösterreich am Kegelvergleichskampf Wien - Niederösterreich teilzu-

nehmen. Weiters ist zu erwähnen, dass Maria Stary und Franz Schmied am 13./14. September 2022 für das Land Niederösterreich an den Bundesmeisterschaften in Leisach (Osttirol) teilnehmen werden und als Fixstarter gesetzt sind.

Mit ein wenig Glück wäre es auch möglich, den Österreichischen Bundesmeister nach Hadersdorf zu holen.

Wir danken unserer Obfrau Anneliese Gratzl und unserem Kegelchef Walter Höfinger für die uns entgegengebrachten Glückwünsche und verbleiben mit einem dreifachen Gut Holz! Weiters danken wir für Ihr Interesse an unserem Sportgeschehen und wünschen Ihnen einen schönen Sommer sowie einen erholsamen Urlaub.

Ihr Walter Höfinger & Bezirkssportreferent Franz Schmied



v.l.n.r. Albert Gerstl, Maria Stary, Franz Schmied, Herbert Pichler
Foto: Franz Schmied

NIEDERÖSTERREICH RADELT & UNSERE GEMEINDE RADELT MIT!

Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, ist schneller am Ziel und schont Geldbörse sowie Umwelt. Radelst du mit? Jeder Kilometer zählt bei der Mitmach-Aktion „Niederösterreich radelt“ von 20. März bis 30. September.

Radel mit für unsere Gemeinde! Auch wir, die Marktgemeinde Hadersdorf-Kammern, starten aktiv in den Frühling und radeln von Anfang an mit. Im letzten Jahr wurden im Rahmen dieser Aktion niederösterreichweit rund 3,3 Millionen km erradelt – diesen Rekord wollen wir heuer überbieten. Also treten wir gemeinsam fleißig in die Pedale und sammeln Radkilometer für Niederösterreich und unsere Gemeinde!

Jeder kann kostenlos teilnehmen und gewinnen! Es werden tolle Preise verlost, wie brandneue e-Bikes, Falträder oder praktisches Radzubehör.

Neugierig geworden?

Dann mach mit bei „Niederösterreich radelt“, der Kilometer-Sammel-Aktion für Alltagsradlerinnen und Alltagsradler und die, die es noch werden möchten! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

Und so einfach geht's:

1. Melde dich auf www.noe.radelt.at an.
2. Wähle unsere Gemeinde in deinem Profil als Veranstalter aus
3. Radle und zähle deine Kilometer. Trage deine Kilometerzahl direkt auf der Website ein oder zeichne sie mit der gratis „NÖ radelt“ App auf! Das kannst du täglich, monatlich oder am Ende der Aktion machen.
4. Und mit etwas Glück einen von vielen Preisen gewinnen!

#anradeln Gewinnspiel

Gleich zum Start der Aktion werden unter dem Motto #anradeln zahlreiche Radzubehör-Preise verlost.

Jetzt anmelden & mitradeln:
www.noe.radelt.at



MITRADELN & GEWINNEN!

www.noe.radelt.at
20. März bis 30. September

RADLAND
Agentur für Aktive Mobilität

TISCHTENNIS - MEISTERSCHAFT IST ZU ENDE

Die Rückrunde der Meisterschaft wurde zwischen 12. März und 10. Mai 2022 nur mehr in einem verkürzten Modus mit „unterem und oberem Play-Off“ durchgeführt.

Das Landesligateam (1. Mannschaft) mit Daniel Basnar, Philipp Pieh-Sandpeck und Andreas Schöpf konnte sich auf Rang acht retten und damit den Ligaerhalt sichern. Das „BIRRI-BIRRI'S“ (3. Team) mit Erwin Birringer, Herbert Scherz und Walter Wagner schaffte im oberen Play-Off der Oberliga immerhin noch Platz 4.



v.l.n.r. Moritz Resl, Moritz Mitterhofer, Hanna Maier, Tobias Maier, Nachwuchsbetreuer Lukas Kompek, Moritz Kikinger, Peter Neumayr, Magdalena Bartl, Xenia Klauser

In der Unterliga kamen zwei gemischte Mannschaften (Hadersdorfer/Langenloiser) zum Einsatz. Während das 4. Team mit Josef Faigl und Martin Scherz noch Rang 6 belegen konnte, schaffte die 5. Mannschaft mit Thomas Wurmayer, Lukas Kompek und Benjamin Zauner den Verbleib in der Unterliga nicht und steigt mit Platz 10 ab.

Das 6. Team in der 1. Klasse mit Mario Riha, Alois Fuchs und Hermann Schauhuber konnte sich auf Rang 7 platzieren. Alle weiteren Spieler der Spielgemeinschaft Langenlois/Hadersdorf wurden in den Mannschaften 7, 8, 9 bzw. 3. und 4. Klasse eingesetzt.

Talentierte Jugendliche können jederzeit im Verein den Tischtennis-Sport ausprobieren und beim Nachwuchs-Training mitmachen. Etwa bis Mitte Juni wird noch trainiert, dann ist Sommerpause und Mitte August beginnt das Training wieder.

NACHWUCHSTRAINING:
nur Freitag von 17.00-19.00 Uhr

HOBBYTRAINING:
(Generation 60+) trainieren am Montag von 17.00-19.00 Uhr

Kontakt: Herbert Scherz
0664-6143967

WANDERGRUPPE HADERSDORF-KAMMERN

STELLT SICH VOR

Vor 47 Jahren gründete sich durch einige Aktivisten die Wandergruppe Hadersdorf-Kammern.

Es wurden viele Wandertage und Radwandertage veranstaltet. Durch das Hochwasser 2002 und die Coronapandemie fielen einige Termine aus. Die Gruppe entwickelte sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem beliebten Verein innerhalb und außerhalb der Marktgemeinde. Herzstück der Wandergruppe sind 4 Wanderwege, welche vom Sachsenberg ausgehend durch die liebenswerte Heimat mit Flora und Fauna führen.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein ohne Mitgliedsbeitrag. Es würde uns sehr freuen, neue Mitglieder herzlichst und liebevoll willkommen zu heißen und uns tatkräftig zu unterstützen, um den Fortbestand des Vereins auch in Zukunft zu sichern.

Meldungen bitte an die **Familie Watzinger** 0664/9219939 oder per E-mail an watzingersilvia@gmail.com.

Die nächsten Aktivitäten der Wandergruppe werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Mit besten Wandergrüßen!
Gerhard Watzinger,
Obmann



NEUER WEINBAUVEREINSOBMANN

Beim Weinbauverein fand ein Generationenwechsel statt. Der Jungwinzer Michael Zach wurde neuer Obmann. Er folgt dem langjährigen Obmann Walter Steinkellner nach, der den Verein knapp 15 Jahre leitete.

Unter seiner Obmannschaft wurden viele innovative Ideen umgesetzt, unter anderem wurden mehrere Geräte und Maschinen angeschafft, wie ein halbautomatischer Flaschenverschließer oder ein Erdbohrer. Außerdem wurde der Verein durch viele EDV-unterstützte Maßnahmen geprägt. Auch die lange geforderte Sanierung des Sachsenberg-Güterweges wurde in seiner Zeit umgesetzt. Großes Engagement zeigte Steinkellner auch bei der Digitalisierung und Abschrift der gesamten Vereins-

chroniken, beginnend im Jahr 1923. „Der Weinbauverein bedankt sich für die wunderbaren Jahre der Obmannschaft und für das leidenschaftliche Engagement“, richtete der neu gewählte Obmann Zach Worte der Dankbarkeit an seinen Vorgänger.

Der Vorstand des Vereins setzt sich ebenfalls neu zusammen: Josef Pernerstorfer löst Walter Zach als Obmann-Stellvertreter ab, Michaela Kreuzhuber übernimmt die Schriftführerinnen-Funktion von Leopoldine Zechmeister und Ing. Otto Hotzy übergab die Funktion des Kassiers an Matthias Friedl. Bei der feierlichen Verabschiedung im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung 2022 begleitete auch Ortschef Bgm. Heinrich Becker die Sitzung und

bedankte sich beim scheidenden Obmann für sein Wirken, wünschte dem neuen Team eine gute Zusammenarbeit und fand lobende Worte für den Obmann.

v.l.n.r. Der neue Vorstand verabschiedet Walter Steinkellner mit einem Weinvorrat aus Raritäten der letzten 15 Jahre. Josef Pernerstorfer Margit Steinkeller, Walter Steinkellner, Michael Zach, Michaela Kreuzhuber



↪ Pflasterer-Meisterleistungen

Erd- und Unterbauarbeiten
Pflasterungen jeglicher Art
Natursteinmauern
Pflasterreinigung

↪ Baumeisterleistungen

Bearbeitung von Kleinbauvorhaben
Errichtung von Einfriedungen/Stützmauern
Vorbereitungsarbeiten für Errichtung v. EFH

↪ Materiallieferungen

Granitmaterialien, Kleinstein,
Großwürfel, Habgutplatten,
Leistensteine
Altmaterialien aus Naturstein
Unterbaumaterialien,
Grädermaterial, Splitt
Sand, Estrichsand, Mauersand
Schotter, gesiebte Erde

↪ Wir bieten

Pflasterlehrlingsausbildung



Baumeister und Pflasterermeister
Ideen aus Stein - gefertigt für Generationen

PFLASTARA Rauscher GmbH
Feldgasse 44 | 3500 Krems-Gneixendorf
Tel: +43 2732 82288 | Fax: +43 2732 82288-14
office@pflastara.at | www.pflastara.at



VERANSTALTUNGEN & TERMINE

HIER IST WAS LOS

02.04.2022 - 30.10.2022

Fr-So, 11.00 - 18.00 Uhr
„ICH BIN NOCH NICHT TOT“ -
Ben Vautier zu Gast
im Ausstellungshaus Spoerri

18.06.2022 ab 14.00 Uhr
SCHULFEST 2022

01.07.2022 - 03.07.2022
Feuerwehrfest
der FF Hadersdorf am Kamp

13.08.2022 - 14.08.2022
Feuerwehrfest
der FF Kammern

15.08.2022
Entenrally des USC WINWIN
Hadersdorf am Sportplatz mit
Mittagstisch.

20.08.2022 - 21.08.2022

7. Grillfest NÖs Senioren
Ortsgruppe
Hadersdorf-Kammern

16.09.2022 - 18.09.2022
Sturmheuriger ÖKB Kammern

24.09.2022 ab 16.00 Uhr
Sturmausschank
der FJ Hadersdorf am Kamp

17.12.2022 - 18.12.2022
Glühweinausschank
der FF Hadersdorf am Kamp

**Weitere Termine finden Sie
online unter:
www.hadersdorf-kammern.at**



100 Jahre Niederösterreich

Wir feiern mit!

BEZIRKSFEST

25. & 26. Juni 2022
Krems

Livemusik | Chöre | Frühschoppen | regionale Schmankerl |
Leistungsschau der Einsatzorganisationen | Infostände |
Vereine und Ihre Aktivitäten | Gewinnspiele und vieles mehr!

www.100jahreneoe.at

Raiffeisen-Holding
Niederösterreich-Wien  



SOMMER- FERIENSPIEL 2022

Auch heuer gibt es in den Sommerferien für die Kinder
zwischen 6 und 14 Jahren ein Sommerferienspiel
in Hadersdorf - Kammern.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Kinder nicht mehr
persönlich angeschrieben werden. Daher wird das Programm ab
15. Juni 2022 in der Volksschule und im Kindergarten ausgeteilt.
Weiters werden die Programmpunkte auf der Gemeindehomepage
online gestellt.



TIPP: Die Anmeldung ist ab 20. Juni 2022, 7.30 Uhr online über
die Homepage www.hadersdorf-kammern.at unter dem Punkt
Bürgerservice oder persönlich am Gemeindeamt möglich.



GESCHAFFT, DIE STRATEGIE IST EINGEREICHT!

Die LEADER-Region Kamptal mit ihren 25 Mitgliedsgemeinden hat in den letzten 1,5 Jahren intensiv an der Regionsstrategie für die Jahre 2023-2029 gearbeitet: Workshops und Befragungen wurden durchgeführt, in kleinen Runden Förderschwerpunkte besprochen und mit Expert:innen über Zukunftstrends diskutiert.

Anfang Mai wurde das 80 Seiten starke Strategiepapier beim Bund eingereicht. Nun heißt es abwarten, ob wir als LEADER-Region ausgewählt werden und rund 2,5 Mio. Euro Förderungen für LEADER-Projekte ab 2023 erhalten. Diese Fördermittel von EU, Bund und Land unterstützen Gemeinden, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen dabei, ihre innovativen Projekte zu finanzieren.

LEADER Projekte - Einkaufen in der Region, lebendiges Ortszentrum und 128 km Radwege

In Echtsenbach wurde der LEADER-geförderte „Kastlgreissler“ aufgestellt. Dabei handelt es sich um einen Nahversorger mit 450 verschiedenen Produkten, wobei 50 % von lokalen Anbietern kommen. Das System basiert auf Selbstbedienung mit einem Kassasystem für Bar- & Bargeldloszahlungen. Dadurch erhält Echtsenbach einen neuen Nahversorger im Ortszentrum.

Im Stadtzentrum von Langenlois ist es am Abend dunkel, denn in den vielen historischen Häusern wohnen nur mehr wenige Menschen. Um die leerstehenden Flächen zukünftig ev. nutzen zu können, setzt die Gemeinde in

den kommenden zwei Jahren ein Projekt um, bei dem versucht wird, mit Bürger:innen ins Gespräch zu kommen, Probleme und Bedenken zu erfragen und neue Nutzungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Begleitet wird das Vorhaben von der Firma CIMA, die in Workshops, Gesprächsrunden und Begehungen unterstützt, das Zentrum von Langenlois auch abends wieder mit Leben zu erfüllen.

128 km Radwege, 1.738 Höhenmeter, abwechslungsreiche Hügellandschaft, radfreundliche Betriebe... das sind die „Kennzahlen“ der „Volt“-Radrunde. Die Runde führt durch die 7 Gemeinden der Kleinregion Kampseen, verfügt über tolle Rast- und Aussichtsplätze und ist gut beschildert. Die Bezeichnung „Volt“ steht für die Energie, die notwen-

dig ist, um die teils anspruchsvollen Strecken zu bewältigen. Sportliche Radfahrer:innen werden diese Herausforderung mit „Wadl-Kraft“ schaffen, für andere stehen E-Bikes zum Verleih bereit.

LEADER-Obmann Josef Edlinger, Abgeordneter zum NÖ Landtag, zeigt sich hochofreut über die Umsetzung dieser Initiativen: „Diese drei innovativen Projekte leisten einen wertvollen Beitrag für die Entwicklung der Region und dienen gleichzeitig als Inspiration für den Start in die neue Förderperiode.“

Kontakt:

Verein LEADER-Region Kamptal: Danja Mlinaritsch
Tel.: 0664/3915751
E-mail: office@leader-kamptal.at

www.fetter.at | office@fetter.at



hagebaumarkt®

FETTER

Ihr Partner für:

- ✓ Neubau
- ✓ Umbau
- ✓ Sanierung
- ✓ Innenausbau
- ✓ Fenster & Türen
- ✓ Garagentore
- ✓ Pflastersteine
- ✓ Gartenplatten uvm.



3493 Kammern, Hauptstraße 39, Tel. 02734/3841-0

Gewusst wer. Gewusst wie.



Baustoffe aus einer Hand, mit persönlicher Betreuung durch unseren FETTER-Bauberater
Herr Harald Weissmann

+43 (0) 664 / 454 83 62
h.weissmann@fetter.at

Zuständig für den FETTER Standort Kammern!

„Mein Fachwissen gebe ich gerne an Kunden weiter!“

WIR HABEN MEHR AUSWAHL!



Online auf www.fetter.at mit Abholung oder Zustellung!



In unseren hagebaumarkt FETTER Katalogen!



Im Markt beraten Sie unsere Mitarbeiter gerne!

www.elektro-berger.com
Elektro BERGER
Elektroinstallationen mit Zukunft

Bedarfs- und lösungsorientierte Elektroinstallationen, KNX(EIB)-Technik, Blitzschutz, Alarm- und Sicherheitstechnik, EDV-Netzwerke, Photovoltaik

3512 Mautern | Austraße 84 | Tel.: +43 2732 751 59-0 | Fax: +20 | office@elektro-berger.com

HUBER
 UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HÖRAKUSTIK

IHR HÖRGERÄTE PROFI

„Jetzt Hörtest buchen!“

- BREITE AUSWAHL
- MODERNSTE TECHNIK
- BESTE BERATUNG

Termin vereinbaren
0664/99509320



Pollhammerstraße 4
 A-3542 Gföhl
 Tel. 02716/6050

Kirchenplatz 8
 A-3550 Langenlois
 Tel. 02734/3111

@optikhuber
 f OptikHuberGfoehlLangenlois



WIR SUCHEN DICH!

KARRIERE ALS TECHN. ZEICHNER / STATIKER

3500 Krems – 1010 Wien

02732/72797

office@toms.at

www.toms.at

Elektrifizierte Antriebe auf höchstem Niveau.
 Die Hyundai Hybrid-, Plug-In- und Elektromodelle.

30 Jahre Hyundai

Ein Game-Changer denkt nur in eine Richtung – Richtung Zukunft. Hyundai bietet Ihnen deshalb schon heute die breiteste Palette an elektrifizierten Antrieben. Starten Sie jetzt in eine neue Ära der Mobilität. Absolut alltagstauglich – mit hohen Reichweiten:

TUCSON Plug-In Smart Line
 schon ab € 40.990,-*

IONIQ 5 Long Range Base Line
 schon ab € 45.590,-*

KONA Hybrid Trend Line
 schon ab € 28.490,-*

inklusive HYUNDAI JUBILÄUMSBONUS – hyundai.at/30jahre-angebote



www.autohaus-gruber.at | verkauf@autohaus-gruber.at
 Tel. 02735/2563 | 3493 Kammern, Hauptstraße 1



* Aktionspreise beinhaltet einen modellabhängigen Hyundai Jubiläumsbonus von bis zu € 5.400,-, bestehend aus bis zu € 2.400,- Hyundai- (inkl. bis zu € 2.400,- E-Mobilitätsprämie), bis zu € 1.500,- Finanzierungs-, € 500,- Versicherungs- und bis zu € 1.000,- Austausch-Bonus. **Finanzierungs-Bonus** gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: KONA HEV edition 30 plus (Kfz-NO): Kaufpreis (inkl. MwSt. und aller jeweils gültigen Bono): € 29.280,-, Anzahlung: € 6.764,-, Restwert: € 14.796,96, Bereitstellungsgebühr: € 292,80 (nicht verzinst), Kontoführungsgebühr: € 99,-, Laufzeit: 36 Monate, monatliche Rate: € 219,-, Sollzinssatz: 3,49% p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 4,75% p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 184,44, Gesamtfinanzierungsbetrag: € 20.788,80, Gesamtbetrag: € 31.708,33. **Versicherungs-Bonus** gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteils über GARANTA Versicherung AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Inzessunfallversicherung, Mindestlaufzeit: 36 Monate. **Austausch-Bonus** gültig bei Austausch eines Fahrzeuges, das mind. 6 Monate auf den Käufer zugelassen war. Gültig solange der Vorst. nicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. **TUCSON Plug-In** CO₂ gewichtet: 32 g/km, Verbrauch (gewichtet): 1,4 l/100 km, Stromverbrauch: 17,7 kWh/100 km, elektrische Reichweite: 62 km. **KONA Hybrid**: CO₂: 114 - 122 g/km, Verbrauch: 5,2 l - 5,4 l/100 km. **IONIQ 5**: Stromverbrauch: 18,7 - 19,1 kWh/100 km, elektrische Reichweite: bis zu 507 km (vorläufige Daten – Stand April 2022). Alle Werte nach WLTP. Die Reichweiten und Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Druck- und Sitzfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.

GEMEINDESTUBE

DIE
WINNETOU-SPIELE WAGRAM
PRÄSENTIEREN

WILD WEST WAGRAM

MIT
BEKANNTEN THEMEN VON
ENNIO MORRICONE,
JAMES LAST,
UND VIELEN MEHR...



Tickets:



FR. 22. JULI 2022

BEGINN: 20 UHR - EINLASS: 19 UHR

ERSATZTERMIN BEI SCHLECHTWETTER: SAMSTAG, 23.07.2022

MIT DEM

FILMMUSIK-ORCHESTER

DES MV ENGABRUNN UNTER DER LEITUNG VON LUKAS MAREK

UND DEM

WINNETOU-SPIELE ENSEMBLE

MIT DER AUS RUNDFUNK UND FERNSEHEN
BEKANNTEN STIMME VON ESZTER HOLLÓSI

ARENA WAGRAM

Vorverkauf

Kind (4-14 J.) € 12,-

Erwachsener € 24,-

Abendkassa

Kind (4-14 J.) € 14,-

Erwachsener € 28,-

Infohotline:

+43 676 / 667 32 31

www.winnetuspiele-wagram.at



MARKTGEMEINDE HADERSDORF-KAMMERN

BÜRO ZU VERMIETEN

Helles, freundliches, neu umgebautes Büro (1. OG) in zentraler Lage in der Gemeinde Hadersdorf zu vermieten.

Beim Betreten des Büros gelangen Sie in den 32 m² großen, mit 2 Fenstern angelegten Empfangsraum im 1. OG.

Außerdem bietet das Objekt noch 3 weitere Büroräume, eine Garderobe und einen Aufenthaltsraum mit Küchenzeile inkl. E-Geräten sowie ein WC.

Ausgestattet ist das Büro mit einer Fußbodenheizung (Pelletsheizung BJ 2020).

Energieausweis vorhanden:
HWB 88,9 kWh/m²a

Vor dem Haus stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Der Mietvertrag wird auf 5 Jahre befristet mit Verlängerungsoption.

Kaution: Euro 3.000,-

Der Mietpreis setzt sich wie folgt zusammen:

Euro 1.206,31 netto Miete
(€ 9,50/ m²)

Zuzüglich Betriebskosten
inkl. Heizungskonto
+20 % Ust.

**Gesamtfläche:
126,98 m² Nutzfläche**

INFRASTRUKTUR/ENTFERNUNGEN

GESUNDHEIT

praktischer Arzt < 1000m
Zahnarzt < 1000m
Apotheke < 1000m

KINDER & SCHULEN

Schule < 100m
Kindergarten < 1000m

NAHVERSORUNG

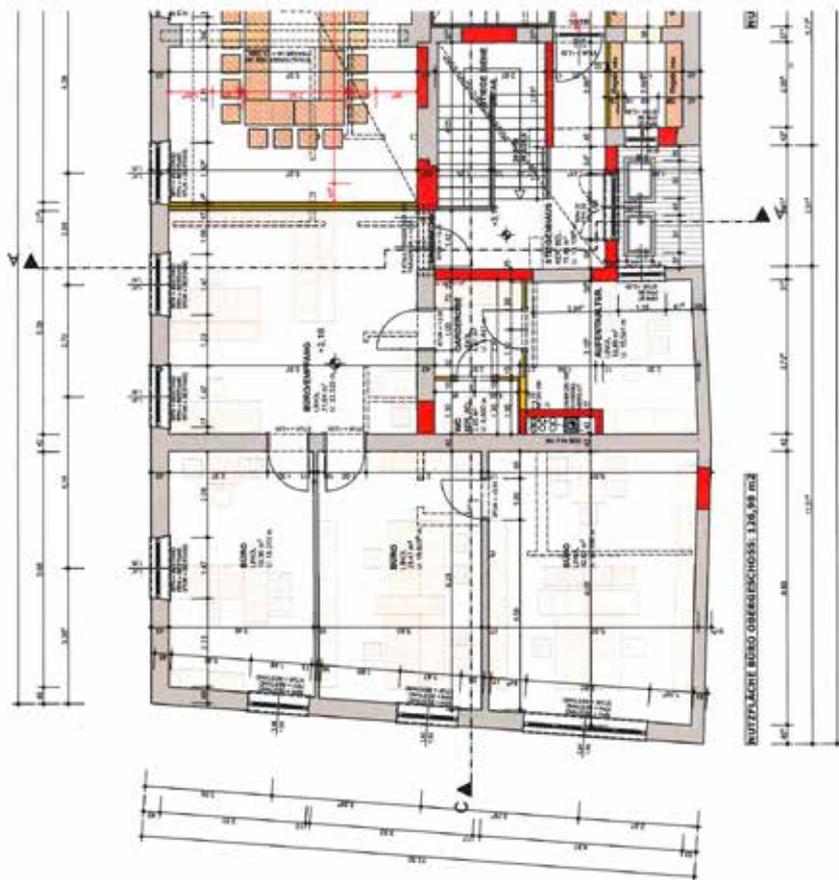
2 Supermärkte < 1000m
Bäckerei < 500m
Fleischerei < 500m
Drogeriemarkt < 1000m
Konditorei < 1000m
Trafik und Post < 100m
Gastronomie < 500m

SONSTIGE

Geldautomat &
Bank < 1000m

VERKEHR

Bus < 500m
Bahnhof < 500m



KONTAKT
MARKTGEMEINDE HADERSDORF-KAMMERN

3493 Hadersdorf, Landsknechtplatz 1,
Tel. 02735/2309, Fax 02735/2309-23
www.hadersdorf-kammern.at
gemeinde@hadersdorf-kammern.at

Gottwald
Elektro-Anlagenbau-Service

Dein Herz schlägt
für Elektrotechnik?

**Dann bewirb dich
jetzt bei Gottwald!**

**WIR
SUCHEN ...**

- Projektleiter:in Elektrotechnik
- Elektrotechniker:in im Innendienst
- Elektrotechnische:r Zeichner:in
- Elektro-Obermonteur:in
- Elektro-Monteur:in
- Monteur:in Photovoltaikanlagen
- Lehrling Elektrotechniker:in

Melk | Parndorf | Ramsau
www.gottwald.at

© Foto: post.at

KAMPTAL KOSMETIK

Hauptplatz 2
3493 Hadersdorf am Kamp

www.kamptal-kosmetik.at
mobil: 0664-198 29 82

Apotheke zum Auge Gottes

*Gemeinsam auf die Gesundheit schauen...
...mit Ihrem Apothekenteam*

A-3493 Hadersdorf
T: 02735 - 2335
office@apo-hadersdorf.at

Mo-Fr 7:30-12:00
14:30-18:00
Sa 7:30-12:00

GEMEINDESTUBE

VTA[®]
we clean water

*Innovative Systemprodukte zur
effizienten Abwasserreinigung*

*Biologische Analysen und indivi-
duelle Beratung für maßgeschnei-
derte Systemlösungen*

*Wir sind Innovationsführer in der
Umwelttechnik!*

www.vta.cc +43 7732 4133 vta@vta.cc

FEIERLICHE BÜROERÖFFNUNG ZUM JUBILÄUM

Der Gemeindeverband Krems feiert sein 30-jähriges Bestehen und setzt neue Maßstäbe.

Bereits 1992 haben 19 Gemeinden des Bezirks Krems den Aufbau der Abfalltrennung in den Haushalten und die dazugehörige Gebührenabrechnung an den Gemeindeumweltverband Krems übertragen (GUV). 2002 wurden die beiden Gemeindeverbände im Bezirk Krems für Abgabeneinhebung und Umweltschutz zu einem Gemeindeverband zusammengeführt – dem GV Krems. Seit diesem Zeitpunkt ist der Standort mit Langenlois zentral in der größten Stadt des Bezirks angesiedelt. Auch die Anzahl der Mitgliedsgemeinden ist stetig gewachsen – seit 2006 sind alle 30 Gemeinden des Bezirkes Krems mit der Übertragung von unterschiedlichen Aufgaben im Verband vertreten. Die wachsenden Aufgaben ließen das Mitarbeiterteam in 30 Jahren von 8 auf nunmehr 36 Mitarbeiter wachsen. Daher war auch der – zeitgerecht zum Jubiläum fertiggestellte – Zu- und Umbau des Bürogebäudes notwendig. „Wir sind bürotechnisch aus allen Nähten geplatzt. Daher nutzten wir die von der Stadtgemeinde Langenlois angebotene Möglichkeit, uns nach Norden hin auszudehnen und mit einem Zubau die Bürofläche zu erweitern. Parallel dazu führten wir auch die Renovierung des in die Jahre gekommenen Altbaus durch. Das war wirtschaftlich sinnvoll und eine logische Konsequenz. Damit sind wir in der Lage – ganz im Sinne unserer Mitgliedsgemeinden – den Herausforderungen der Zukunft mit einer effizienten und schlanken Verwaltung zu begegnen“, so Gerhard Wildpert, Geschäftsführer des GV Krems.

Nachhaltiger Bürozubau

Beim Zu- und Umbau setzen der Generalplaner Ing. Thomas Kerzan vom Atelier Langenlois gemeinsam mit dem Auftraggeber neue Maßstäbe. Die vorwiegende Verwendung von ökologischen Materialien spiegelt sich sichtbar in der Lärchenfassade wieder. Lieferschwierigkeiten verzögern die Implementierung der 15-Kilowatt-Peak-Photovoltaikanlage am Dach, die neben dem Strombedarf des Bürobetriebs auch 10 Doppel-Ladestationen für Elektrofahrzeuge speist. Die ebenso verspäteten Ladesäulen werden auf dem Verbandsparkplatz verteilt und sind am Wochenende und abends auch öffentlich nutzbar. Die Parkflächen sind mit Rasengitterelementen aus Recycling-Kunststoff befestigt und ermöglichen eine Versickerung des Regenwassers. „Als Generalplaner war es mir ein besonderes Anliegen, die DNA des Gemeindeverbands im Gebäude widerzuspiegeln. Umweltschutz und Nachhaltigkeit waren zentrale Komponenten, daher haben wir es uns bei der Auswahl der

Materialien nicht leicht gemacht. Dennoch war mir auch wichtig, dass die Funktionalität des Gebäudes und das Wohlfühlen sowohl für Bedienstete als auch Besucher gewährleistet ist“, definiert Ing. Thomas Kerzan seine persönliche Kernbotschaft.

Kommunaler Dienstleister mit wachsenden Aufgaben

Die Aufgaben in der Gemeindeverwaltung werden zunehmend vielfältiger und komplexer. Kooperation und Zusammenarbeit werden daher immer bedeutender, um auch weiterhin effizient und gut den Dienst an den Bürgern leisten zu können. Daraus leitet Verbandsobmann Anton Pfeifer auch die Erforderlichkeit der Büroerweiterung ab: „Der Gemeindeverband hat mit seiner Fusionierung aus Abgaben- und Umweltverband bereits einige Aufgaben von Beginn an für die Mitgliedsgemeinden erledigt. Die stetig wachsenden Aufgaben, aber auch die Anzahl an Mitgliedsgemeinden und den von ihnen übertragenen Agenden machen es erforderlich, die notwendige Infrastruktur zu

schaffen, um die Aufgaben weiterhin bestmöglich erledigen zu können. Die Büroerweiterung war die richtige Investition in die Zukunft der kommunalen Verwaltung!“

Feierliche Eröffnung und Segnung

Den Segen für das neue Bürogebäude erteilte der Langenloiser Stadtpfarrer Mag. Jacek Zelek. Die feierliche Eröffnung führte der LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf durch. „Niederösterreich geht den Weg gemeinsam mit seinen Gemeinden: so zentral wie möglich und so dezentral als notwendig! Wir sind fest davon überzeugt, dass Gemeinden in vielen Bereichen zusammenarbeiten müssen. Gemeinsames Arbeiten schafft Synergien und spart Kosten“, so Pernkopf.



v.l.n.r. Obmann des GV Krems Anton Pfeifer, Mag. Barbara Salzer von der Bezirkshauptmannschaft Krems, Bundesrätin Mag. Dr. Doris Berger-Grabner, LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf und Bürgermeister der Stadtgemeinde Langenlois Mag. Harald Leopold bei der feierlichen Eröffnung des neuen Bürogebäudes.

Foto: Michaela Kienast/GV Krems



Freiwillige Feuerwehr
HADERSDORF



www.feuerwehr-hadersdorf.at

FEUERWEHR FEST

IM PARK

01.07-03.07.2022

FREITAG

01
Juli

ab 17 Uhr Festbetrieb
20 Uhr Eröffnung mit den Landsknechten

Freitag & Samstag
Barbetrieb
Happy Hour
(22:00 - 24:00)

SAMSTAG

02
Juli

ab 16 Uhr Festbetrieb
16 Uhr Kinderschminken der Sparkasse Langenlois

SONNTAG

03
Juli

ab 10 Uhr Festbetrieb
10:30 Uhr Frühschoppen mit dem Musikverein Hadersdorf

FREIER EINTRITT

An allen drei Tagen:

- Kulinarisches
- 8erl Bar
- Kaffee und Kuchen
- Hüpfburg der Sparkasse Langenlois

FF Hadersdorf | Pfarrsiedlung 1 | 3493 Hadersdorf am Kamp
Kommandant HBI Christoph Firlinger | hadersdorf@feuerwehr.gv.at

SPARKASSE
Langenlois
#glaubandich

Der Reinerlös dient der Finanzierung von Geräten der Feuerwehr.
Es gelten die tagesaktuellen Corona-Maßnahmen.